

# Amtsblatt

Schriftleitung und Verwaltung.  
1 Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Bezugspreise:  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung.

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postspartassen-Konto Nr. 100.367

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 61.

Samstag 31. Juli 1926.

Jahrgang XXXV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuss für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 30. Juni; Nichtigstellung. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 30. Juni. — Landes-sanitätsrat vom 18. März. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 23. Juni, Wieden vom 22. Juni, Mariahilf vom 24. Juni; Sitzung. — Baubewegung vom 28. bis 30. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Ausschuß für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen. Bericht

über die Sitzung vom 30. Juni 1926.

Vorsitzende: Die GMe. Leopoldine Glöckel und Dr. Haas.  
Amtsf. StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GMe. Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hörmayer, Käthe Königstetter, Machat, Meidl, Dr. Alma Mokso, Paulitschke, Schleifer, Marie Schlöfing und Wawerka; ferner Ob.Stadtpfhyssitus Dr. Böhm, Sen.R. Hofner, die Ob.Mag.Me. Dr. Karner, Dr. Plank und Dr. Suttner, Dior. Ing. Lasch und BauR. Ing. Steiner.

Entschuldigt: Die GMe. Adele Bartisal, Marie Voel.  
Beurlaubt: GMe. Hedorfer.  
Schriftführer: Mag.Ob.Roär. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 229, M.Abt. 7, 13787.) Der Bericht der M.Abt. 7 betreffend einen einheitlichen Arbeitsplan für die öffentlichen Kindergärten der Gemeinde Wien wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 260, M.Abt. 9, 3141.) Von der Erteilung eines Unterrichtes an schulpflichtige Kinder der Kinderheilanstalten der Stadt Wien (mit Ausnahme der Kinderabteilung der Ungenheilstätte Baumgartner Höhe, in welcher bereits für einen Unterricht vorgesorgt ist), wird aus den im Magistratsberichte angeführten Gründen Abstand genommen.

(Z. 285, M.Abt. 13, 4587.) Der Magistrat wird angewiesen, jene Personen, die nachweisbar eine Leiche aus dem Donauström geborgen und hievon die Sicherheitsorgane in Kenntnis gesetzt haben, über Verlangen Prämien in der Höhe von 5 S für jede Leiche zu zuerkennen. Die Auslagen hiefür sind auf Ausgabscrubrik 314/14 „Sonstige sanitäre Ausgaben“ zu verweisen.

(Z. 286, M.Abt. 7, 10551.) Die Eröffnung je eines Volkshauskindergartens in folgenden städtischen Neubauten wird genehmigt: 3. Lechnerstraße zwei Abteilungen, 3. Dronyngasse zwei Abteilungen, 9. Heiligenstädter Straße zwei Abteilungen (Wohnhausbau Heiligenstädter Straße—Latschtagasse), 13. Goldschlagstraße drei Abteilungen (Wohnhausblock Goldschlagstraße—Rothgasse—Linzer Straße), 13. Philippsgasse vier Abteilungen (Wohnhausblock Philippsgasse—Benzinger Straße).

(Z. 294, M.Abt. 7, 16274.) Die Tagesheimstätten der Gemeinde Wien werden für die Ferialzeit 1926 folgenden Organisationen zur Führung eines Erholungsbetriebes überlassen: Hütteldorf, dem Vereine „Kinderschulstationen“; Schafberg, dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“; Pöbleinsdorf, dem Verband der Fürsorgevereine Wiens „Sozietas“; Gänsehäusel, Laaer Berg und Girzenberg, dem städtischen Jugendamte selbst; der Betrieb ist vom „Wojung“ zu führen. Die Organisationen haben die Erholungsstätten inventarmäßig zu übernehmen und zu übergeben und für Schäden während der Betriebszeit zu haften. Die näheren Vorschriften bezüglich der Betriebsführung und der Ueberlassung und Benützung der Gebäude und Freiflächen hat das Jugendamt zu erlassen. Desgleichen obliegt dem Jugendamte die Vergabung der Freiflächen der Heimstätten in der Zeit vor und nach der Hauptsaison und an einzelne Organisationen und Schulen zum Zwecke eines Spielbetriebes oder zur Ausübung des Ski- und Rodelsportes.

(Z. 297, M.Abt. 13, 5120.) Die im Magistratsberichte angeführten Fälle der vom amtsführenden Stadtrate der Verwaltungsgruppe III verfügten Nachsicht von Krankentransportkosten werden nachträglich genehmigt.

(Z. 301, M.Abt. 7, 1002.) Die Durchführung eines neuen Fachkurses zur Heranbildung von Jugendfürsorgern (städtischer Jugendfürsorgekurs) im Schuljahre 1926/27 auf Grund des vom städtischen Jugendamt vorgelegten Programmes wird genehmigt.

(Z. 302, M.Abt. 30, 3902.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderates vom 4. Mai 1921, Z. 5210, wird für die Krankentrassen die Gebühr für die Beförderung ihrer kranken Mitglieder mit einem städtischen Fahrbetriebsmittel ab 15. Juni 1926 bis auf weiteres mit 16 S festgesetzt.

(Z. 307, M.Abt. 7, 16459.) Der Betrieb beider Jahrgänge der städtischen Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen für das Schuljahr 1926/27 im Sinne des Magistratsberichtes wird genehmigt.

(Z. 315, M.Abt. 9, 4644.) Die Uebernahme des Betriebes des der Gemeinde Wien von der Vienna Children milk relief in New-York schenkungsweise überlassenen Kreislerheimes durch die Gemeinde Wien mit 15. Juli 1926 wird genehmigt. Zur Führung dieses Heimes wird bis zur Aufstellung eines Sondervoranschlages ein Betriebskredit in der Höhe von 48.000 S bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 319, M.Abt. 26, 4371.) Die Kosten für die Instandsetzung der Defen im Versorgungsheime Lainz im Betrage von 10.000 S werden genehmigt. (A. d. Aussch. V.)

Berichterstatter GMe. Doz. Dr. Friedjung:

(Z. 271, M.Abt. 9, 3631.) Den Erziehern (Erzieherinnen) und Erziehungsgruppenführern der Erziehungsanstalt Eggenburg mit Ausnahme der Erziehungsleiter sowie den Erzieherinnen und der Pädagogenaufsicht der Erziehungsanstalt Weinzierl wird in Anbetracht der

Annahme VB 1923/24 : wö. wö. wö.



eigenartigen, besonders anstrengenden Dienstleistung mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1926 eine im nachhinein fällige in die Ruhegebührens-bemessungsgrundlage nicht einrechenbare Zulage von 20 S für den Monat unter den in der Vorschrift über die Aufwandgebühren festgesetzten Modalitäten zuerkannt. Zur Deckung der sich dadurch ergebenden Mehrererfordernisse werden für das Jahr 1926 zur Kreditpost 1a „Personalaufwand, Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlages Nr. 11 „Erziehungsanstalten“ (Ausgabrubrik 311) nachstehende Zuschußkredite bewilligt: für die Erziehungsanstalt Eggenburg ein dritter Zuschußkredit in der Höhe von 8640 S und für die Erziehungsanstalt Weinzierl ein zweiter Zuschußkredit von 800 S. Beide Zuschußkredite werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter **Grünfeld**:

(Z. 244, M. Abt. 13 a, 1235 und 954.) Für die Errichtung einer Urnennischenanlage in der Gruppe I im Ottakringer Friedhofe nach dem Entwurfe des Stadtbauamtes sowie für die Anlage eines Urnenhaines daselbst wird ein Sachkredit in der Höhe von 24.000 S bewilligt, der auf Post Nr. 3 „Anlage von Urnenhainen auf Vorortfriedhöfen“ der „Investitionen und Inventaranschaffungen“ des Sondervoranschlages Nr. 20 Betrieb „Gemeindefriedhöfe“, bedeckt ist. Der Magistrat wird ermächtigt, die Bauarbeiten zu vergeben. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der christlichsozialen Partei.) (A. d. Aussch. V.)

(Z. 281, M. Abt. 13 a, 1177.) Die Anlage eigener Gräber in den Gruppen II, III, V und VII des Gersthofener Friedhofes nach dem vorgelegten Plane des Magistrates wird genehmigt.

(Z. 293, M. Abt. 13 a, 1267.) Für das Mehrererfordernis des Betriebes Gemeindefriedhöfe im Verwaltungsjahre 1926 werden zur Ausgabrubrik 324 des Sondervoranschlages Nr. 20 Zuschußkredite von insgesamt 62.130 S bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 295, M. Abt. 13 a, 966.) In Würdigung der Verdienste des im Jahre 1890 verstorbenen Gemeinderates Wilhelm Wäcker, der in dem eigenen Grabe, Gruppe 31 B, Reihe 1, Nr. 5, im Wiener Zentralfriedhofe beerdigt ist, besorgt die Gemeinde Wien auf ihre Kosten für die Dauer des Bestandes dieses Grabes dessen Ausschmückung mit Epheu, die Pflege des Grabes sowie den Neuanstrich des Grabgitters und der Grablaterne.

(Z. 296, M. Abt. 13 a, 1138.) Der Entwurf des Denkmals für das Ehrengrab des Malers Prof. Heinrich Angeli in der Gruppe 32 C, Nr. 6, im Wiener Zentralfriedhofe, wird samt dem Wortlaut der geplanten Inschrift genehmigt.

(Z. 300, M. Abt. 13 a, 1350.) Die Anlage eigener Gräber in den Gruppen 131—141 und 144—154 der sechsten Erweiterung des Wiener Zentralfriedhofes wird auf Grund des vom Magistrat vorgelegten Plane genehmigt. Die Gräber sind nach der Gebühr für eigene Gräber in laufender Reihe zu vergeben.

(Z. 316, M. Abt. 13 a, 769.) Das eigene Grab, Gruppe 49, Nr. 123, im Hiesinger Friedhofe, in welchem am 18. Februar 1920 die Leiche des akademischen Malers Johann Schließmann beerdigt worden ist, wird von der Gemeinde Wien kostenlos in Ausschmückung übernommen in der Art, daß der Grabhügel mit Immergrün ausgeschmückt und gepflegt wird.

Berichterstatterin **Leopoldine Glöckel**:

(Z. 276, M. Abt. 8, 16490.) Das Anbot des Vereines „Wiener Frauenakademie und Schule für freie und angewandte Kunst“, der Gemeinde Wien vier ganze und zwei halbe Freiplätze zur Verfügung zu stellen, wird angenommen. Die aus der Beilage ersichtlichen Widmungsbestimmungen für die Besetzung dieser Plätze werden genehmigt. Dem genannten Vereine wird für diese Widmung der Dank ausgesprochen.

Berichterstatter **Meidl**:

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten und Funktionären werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1926 bestätigt:

(Z. 273, M. Abt. 8, 11312) Fürsorgerat Leopold Verl zum Obmannstellvertreter der VII. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 17. Bezirk;

(Z. 283, M. Abt. 8, 21350) Elisabeth Handl zum Schriftführer und Alois Bajgl zum Schriftführerstellvertreter der X. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 16. Bezirk;

(Z. 312, M. Abt. 8, 24686) Rudolf Steininger zum Schriftführerstellvertreter der VIII. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 13. Bezirk;

(Z. 311, M. Abt. 8, 24685) Josef Schwab zum Obmann der II. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 13. Bezirk;

(Z. 292, M. Abt. 8, 12151) Franz Witek zum Fürsorgerat des 13. Bezirkes;

(Z. 279, M. Abt. 8, 18430) Karl Asch zum Fürsorgerat des 5. Bezirkes;

(Z. 289, M. Abt. 8, 20415) Johann Kleinhäns zum Obmann der VII. Sektion des Fürsorgeinstitutes des 2. Bezirkes;

(Z. 274, M. Abt. 8, 5007) Fürsorgerat Leopold Schmidt zum Schriftführerstellvertreter der IV. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 17. Bezirk;

(Z. 280, M. Abt. 8, 18436) sechs Personen zu Fürsorgeräten des 17. Bezirkes;

(Z. 308, M. Abt. 8, 18436) Alois Selteneich zum Fürsorgerat des 17. Bezirkes;

(Z. 298, M. Abt. 8, 19110) vier Personen zu Fürsorgeräten des 19. Bezirkes;

(Z. 282, M. Abt. 8, 18866) zwei Personen zu Fürsorgeräten des 21. Bezirkes;

(Z. 290, M. Abt. 8, 14763) sieben Personen zu Fürsorgeräten des 21. Bezirkes;

(Z. 309, M. Abt. 8, 23186.) Der systemisierte Stand des Fürsorgeinstitutes für den 11. Bezirk wird mit 150 Fürsorgerats- und 60 Ersatzfürsorgeratsstellen festgesetzt.

(Z. 261, M. Abt. 13 a, 1068.) Die Anlage eigener Gräber in der verfallenen Schachtgräbergruppen E1 und F1 des Baumgartner Friedhofes nach dem vorliegenden Plane des Magistrates wird genehmigt.

Berichterstatterin **Leopoldine Glöckel**:

(Z. 242, M. Abt. 8, 46020/25.) Die Gemeinde Wien übernimmt die Verwaltung der „Karl und Marie Brosch-Stiftung für arbeitsunfähige Frauen“ im 13. Gemeindebezirke Wien. Der Stiftbriefentwurf wird genehmigt. Von der Einhebung eines Betrages zu den Verwaltungskosten wird Abstand genommen.

(Z. 241, M. Abt. 8, 2027.) Dem Verkauf des Emma Austinstiftungshauses in Graz um den Betrag von 25.000 S wird zugestimmt.

Berichterstatter **Hedorfer**:

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten, beziehungsweise Funktionären werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1926 bestätigt:

(Z. 252, M. Abt. 8, 18239) 12 Fürsorgeräte zu Funktionären der 4., 5. und 6. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 3. Bezirk;

(Z. 247, M. Abt. 8, 17056) Hermann Mager zum Obmann der 4. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 13. Bezirk;

(Z. 2233, M. Abt. 8, 10121) 14 Personen zu Fürsorgeräten des 14. Bezirkes;

(Z. 222, M. Abt. 8, 17209) Karl Brosch zum Schriftführer der 13. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 17. Bezirk;

(Z. 223, M. Abt. 8, 12285) 7 Personen zu Fürsorgeräten des 17. Bezirkes;

(Z. 266, M. Abt. 8, 9714) 4 Personen zu Fürsorgeräten des 5. Bezirkes;

(Z. 268, M. Abt. 8, 19347) Alfred Pollak zum Obmannstellvertreter der 2. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 10. Bezirk;

(Z. 269, M. Abt. 8, 21129) der Funktionäre für die 1. bis 4. Sektion des Fürsorgeinstitutes des 11. Bezirkes;

(Z. 255, M. Abt. 8, 12151) 14 Personen zu Fürsorgeräten des 13. Bezirkes;

(Z. 262, M. Abt. 8, 20033) Josef Januschka zum Obmann der 5. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 13. Bezirk.

\*

**Richtigstellung:** Im Sitzungsprotokoll vom 18. April 1926 soll es unter Z. 119, M. Abt. 13, 2069, statt: „Für die Zeit vom 1. März 1926 bis Ende Februar 1926“ richtig heißen: „bis Ende Februar 1929“.



# Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 30. Juni 1926.

Vorsitzender: GR. Fser.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Ellend, Erban, Fenschit, Schneider und Schütz; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker und Ing. Fiedler, die Ob. Mag. Re. Dr. Schutovits und Dr. Wolf, die Ob. StadtbauRe. Ing. Wittner, Ing. Fuchs, Ing. Hula, Ing. Schlögl, Ing. Schönbrunner und Ing. Stöckl und StadtbauR. Schweizer.

Entschuldigt: Die GR. Ferenz, Schmid und StR. Weber.

Schriftführer: Berw. Ob. Koar. Wittner.

GR. Fser eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Fenschit:

(Z. 1501, M. Abt. 23 a, 1398.) Die Herstellung des Basaltoidpflasters beim Bau der Jungschweinsfallgruppe IX auf dem Zentralviehmarke St. Marx wird der Firma Basaltwerk Radebeule übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1502, M. Abt. 26, 3811.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 2. Schüttauplatz 42 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 7500 S genehmigt. Die Zimmermalereien werden dem Eduard Giuliani übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1503, M. Abt. 26, 4056.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 16. Dttafinger Straße 150 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 5100 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1504, M. Abt. 26, 4054.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 16. Lorenz Mandl-Gasse 56/58 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 6800 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1505, M. Abt. 26, 4057.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 16. Bebelplatz 1 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 8000 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1506, M. Abt. 26, 4212.) Die Umgestaltungsarbeiten im Objekte der städtischen Feuerwehr 17. Knollgasse 4 im bedeckten Betrage von 12.000 S werden genehmigt; die Baumeisterarbeiten werden der Firma Adolf Seeleithner übertragen.

(Z. 1517, M. Abt. 23 a, 1397.) Die Herstellung der neuen Brückenwage für den Markt 12. Niederhoffstraße wird mit den bedeckten Kosten von 5900 S genehmigt. Die Lieferung wird der A.-G. Josef Florenz übertragen.

(Z. 1518, M. Abt. 23 a, 1348.) Die Ausführung der Klinkerpflasterungen und Wandverkleidungen im Zubaue zur Großmarkthalle wird der Gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1545, M. Abt. 26, 4332.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 20. Raffaelgasse 11—13 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 8000 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1526, M. Abt. 26, 4331.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 20. Pöchlarnstraße 12—14 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 9900 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1527, M. Abt. 26, 4330.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 20. Karajangasse 14 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 7300 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1538, M. Abt. 23 b, 3213.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse werden der Firma Brüder Giuliani übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1546, M. Abt. 23 b, 3293.) Die Zimmermalereien für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße, 2. Teil, werden der Firma Alois Bernhard übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1547, M. Abt. 23 b, 3069.) Die Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnengasse, Block II und III und Zentralwäscherei, werden der Firma Jakob Hrdlicka übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1553, M. Abt. 23 b, 3373.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thaliastraße 113 werden an die Firma Alexander Rohrer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1554, M. Abt. 23 b, 3456.) Die Lieferung der Holzjalousien für den Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße wird der Firma Leon Landau übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 1491, M. Abt. 28, 1907.) Die Stundung der Gehsteigerherstellung auf der Liegenschaft Rat. Parz. 357/9, Einl. 872, Grundbuch Breitensee, wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten und vom Liegenschaftsbesitzer anerkannten Bedingungen bei jederzeit möglichem Widerruf bis 1. Jänner 1931 genehmigt. Der jährliche Anerkennungsziens von 1 S ist für das Jahr 1926 sofort, für die folgenden Jahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte der Stadt Wien zu erlegen.

(Z. 1492, M. Abt. 28, 2909.) Die Stundung der Gehsteigerherstellung auf der Liegenschaft Einl.-Z. 438 Grundbuch Ober-Baumgarten, im 13. Bezirke, im Zuge der neuen Straße, wird bei Einhaltung der in der Aufnahmeschrift des Magistrates, Abt. 28, vom 18. Juni 1926 gestellten Bedingungen bis 1. Jänner 1931 bis auf Widerruf genehmigt. Der jährliche Anerkennungsziens im Betrage von 1 S ist für das Jahr 1926 sofort, für die folgenden Stundungsjahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte der Stadt Wien zu erlegen.

(Z. 1531, M. Abt. 31, 850.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Antonigasse im 18. Bezirke mit dem bedeckten Kostenbetrage von 12.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Unternehmung Ing. A. Spritzer, A.-G., und die Pflasterungsarbeiten dem Georg Voitl übertragen.

(Z. 1532, M. Abt. 31, 500.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Weilgasse und Osterleitengasse im 19. Bezirke mit dem bedeckten Kostenbetrage von 70.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bau- und Terrainaktiengesellschaft übertragen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 1519, M. Abt. 23 a, 1331.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Neugestaltung des Marktes 12. Niederhoffstraße werden der Firma Ing. Karl Stigler & Alois Rous übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt. Die Vereinbarung mit der Firma Wilhelm Beez, Bauunternehmung, Ges. m. b. H., betreffs Errichtung der Bedürfnisanstalt wird genehmigt.

(Z. 1528, M. Abt. 23 b, 3212.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Gellertgasse werden an die Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1529, M. Abt. 23 b, 3282.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Dietrichgasse 34 werden der Firma Nicher & Gerger übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1534, M. Abt. 23 b, 3548.) Die Fußbodenverlegerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Pasettistraße (Zubau) werden an die „Gesiba“, Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt, übertragen.



(Z. 1535, M. Abt. 23 b, 3255.) Die Herstellung der Geh- und Fahrwege in den Höfen der Wohnhausanlage 21. Steigenteschgasse wird der „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen.

(Z. 1536, M. Abt. 23 b, 3254.) Die Kleinsteinpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Pittagasse werden der Firma Ing. A. Schlepzigta übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1537, M. Abt. 23 b, 3572.) Die Herstellung der Fahr- und Gehwege im Wohnhausbau 21. Carrogasse wird der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1539, M. Abt. 23 b, 3549.) Die Lieferung und Verlegung der Blumengitter für die Wohnhausanlage 2. Radingerstraße wird an die Kaufwerke A.-G. übertragen.

(Z. 1540, M. Abt. 23 b, 3428.) Die Herstellung der Fahr- und Gehwege in den Höfen der Wohnhausanlage 20. Wehlstraße, Block I, wird der Firma „Silex“, Hoch- und Straßenbaugesellschaft m. b. H., übertragen.

(Z. 1548, M. Abt. 23 b, 3573.) Die Lieferung der Hauswegweiser für sämtliche Wohnhausbauten wird der Firma G. Golke & A. Wagner übertragen.

(Z. 1550, M. Abt. 23 b, 3366.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Westblock, werden der Firma Portois & Fir A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1551, M. Abt. 23 b, 3367.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Ostblock, werden der Firma Josef Scholz übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1552, M. Abt. 23 b, 3236.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Riesgasse werden der Firma J. W. Müller übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### Berichterstatter StadtbauR. Ing. Dr. Musil:

(Z. 1530, M. Abt. 33, 1465.) Der Umbau der Brücke über den Waldbach nächst dem Georgsplatz in Rahlensbergerdorf und des Hafelackersteiges über den Erbsenbach in Ober-Sievring sowie die Herstellung von Ufer- und Sohlensicherungen am Waldbach werden mit dem hierfür erforderlichen Sachkredit von 18 900 S genehmigt. Die besonderen Baumeisterarbeiten werden der Firma G. A. Bayß übertragen.

(Z. 1541, M. Abt. 33, 1449.) Die Arbeiten und Lieferungen für die Instandsetzung der Fahrbahn der Schwedenbrücke über den Donaukanal im 1. und 2. Bezirke und der für dieselben erforderliche Sachkredit von 170.000 S werden genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden der Firma A. Poor, G. m. b. H., die Eisenbauarbeiten den städtischen Werkstätten, die Lieferung der Kupferdichtungsbleche der Firma G. Paukert, die Holzpflasterungsarbeiten der Firma Guido Rütgers und die Lieferung der Abflusschachtdeckel der Firma Waagner-Biro A.-G. übertragen.

#### Berichterstatter Sen. R. Ing. Ducker:

(Z. 1512, M. Abt. 27 b, 154.) Die Herstellung der elektrischen Beleuchtungsanlage im städtischen Wohnhausbau 15. Deverjeestraße wird genehmigt und die Ausführung dieser Arbeiten der Firma Juntan & Janeschitz übertragen.

(Z. 1513, M. Abt. 27 b, 100.) Die Herstellung der elektrischen Beleuchtungsanlage im städtischen Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz wird genehmigt und die Ausführung der Arbeiten der Firma „Ericsson“ übertragen.

(Z. 1516, M. Abt. 27 b, 155.) Die Herstellung der elektrischen Beleuchtungsanlage im städtischen Wohnhausbau 15. Reuenthalgasse wird genehmigt und die Ausführung der Arbeiten der Firma Hampel & Komp. übertragen.

#### Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 1507, M. Abt. 34 a/b, 4116.) Der Magistrat wird ermächtigt, im Zuge des Ablösungsverfahrens mit dem Luftkutschenabblösungswerber Eduard Lichtenegger ein Uebereinkommen des Inhaltes zu treffen, daß diesem bei Abtretung seiner Luftkutsche Konstr.-Nr. 49, Rotte Graben

Schwarzau, in geräumten Zustände an die Gemeinde Wien und bei Verzicht auf alle ihm nach dem Luftkutschenabblösungsgesetze zustehenden Ansprüche rund 1:1 ha des zu der Griesmühle gehörigen Grundes (Einl.-Z. 19 Grundbuch Röttlach) samt dem Wohngebäude Konstr.-Nr. 20 Röttlach in das Eigentum übertragen, seine Ueberfiedlung auf Rechnung der Gemeinde Wien durchgeführt und ihm überdies ein einmaliger Beitrag zu den Adaptierungskosten von 1000 S geleistet wird.

#### Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schloßgl:

(Z. 1514, M. Abt. 27 a, 398.) Der Ankauf von 40 Stück Schaltuhren, Type Sauter, im bedeckten Kostenbetrage von 18.500 S wird genehmigt und die Lieferung der Firma „Elektra“ übertragen. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1515, M. Abt. 27 a, 363.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 13. Bezirke, Gallgasse und Fehlingergasse im bedeckten Betrage von 2775 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden den Oesterreichischen Brown-Boverierwerken A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1542, M. Abt. 27 a, 249.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 13. Bezirke, Schönbrunner Schloßstraße und Schloßbrücke im bedeckten Betrage von 15.701,22 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1543, M. Abt. 27 a, 458.) Die Anschaffung von Holzmasten für die öffentliche elektrische Beleuchtung im bedeckten Betrage von 6367 S wird genehmigt. Die Lieferung wird an die Unternehmung für Holzimprägnierung G. Loewenfeld übertragen. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1544, M. Abt. 27 a, 459.) Die Uebernahme der Beleuchtungskosten und der Kosten für Lampenverbrauch der von der Wirtschaftsgenossenschaft der Schrebergärten „Zukunft“ auf der Schmelz im 15. Bezirke in der verlängerten Kanengasse und verlängerten Gunttergasse errichteten Lichtanlage, bestehend aus acht ganznächtigen Glühlampen von 100 Watt wird rückwirkend vom 1. Mai 1926 gegen jederzeitigen Widerruf unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt. (A. d. Aussch. VIII.)

#### Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 1521, M. Abt. 34 a, 9433.) Der Abtretung von Teilen der Gemeinde Wien gehörigen Kat.-Parz. 898/3 und 895/1, Katastralgemeinde Schwarzau im Gebirge im ungefähren Ausmaße von 15 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut aus Anlaß des Umbaues der sogenannten Engleitnerbrücke in Nahwald wird zugestimmt. Die Kosten der Herstellung der Grundbuchsordnung hat der Bezirksstraßenauschuß Gutenstein zu tragen.

#### Berichterstatter StadtbauR. Ing. Schweizer:

(Z. 1393, M. Abt. 30, 2978.) Die Errichtung eines Straßenreinigungshofes auf einem vom Bundesministerium für Handel und Verkehr überlassenen Teil des Praterinspektoratwirtschaftshofes wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 13.000 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch die M. Abt. 30 im Wege freier Vereinbarung zu vergeben. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird für diese Herstellungen die Baubewilligung erteilt.

#### Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 1497, M. B. A. 11, 1498.) Die den Eheleuten Josef und Theresia Tamandl vom magistratischen Bezirksamt für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines einstockigen Wohn- und Geschäftshauses auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 1492 Ader, Einl.-Z. 944 Grundbuch Kaiser-Ebersdorf im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1498, M. B. A. 11, 2451.) Die dem Johann Kolniak vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Einbau einer Wohnung aus 2 Zimmer und Küche und eines Geschäftslokales in eine der Einfahrten des Hauses



Dr.-Nr. 147/149 der Simmeringer Hauptstraße im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 18. Juni 1926, beziehungsweise der Aufnahmeschrift vom 25. Juni 1926 bestätigt.

(Z. 1508, M. Abt. 18, 1975.) Den geplanten Abweichungen von den Verbauungsbestimmungen anlässlich der Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 381, Einl.-Z. 415, Katastralgemeinde Breitensee, 13. Bezirk, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung nach dem vorgelegten Plane zugestimmt. Der im Plane des Stadtbauamtes M. Abt. 18, 1975, mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebene Grundstreifen ist nach den Weisungen des Stadtbauamtes trottoirmäßig auszugestalten.

(Z. 1509, M. B. A. 21, 970.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk den Eheleuten Leopold und Aloisia Bernhart zu erteilenden Baubewilligung für eine Stockwerksaufsetzung auf einen Teil des ebenerdigen Gassentraktes des Hauses 21. Groß-Enzersdorfer Straße 11 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 2. April 1926 bestätigt. Die geringfügige Abänderung der genehmigten Verbauungslinie, bestehend in einer Verkürzung des Vorgartens um 6 m, wird genehmigt.

(Z. 1510, M. B. A. 21, 4603.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Teiles des Keller- und Erdgeschosses eines einstöckigen Kleinwohnhauses auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 350, Einl.-Z. 1195 Grundbuch Groß-Edlerdorf I im 21. Bezirke an der unbenannten Gasse, wird unter den bei der Bauverhandlung vom 7. Juni 1926 beantragten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1511, M. B. A. 21, 5276.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines ebenerdigen gemauerten unterkellerten und ziegelgedeckten Einfamilienhauses mit zwei Dachbodenwohnräumen auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 488/1, Landt.-Einl.-Z. 630, Baublock D, Baustelle 5, Katastralgemeinde Floridsdorf im 21. Bezirke, an der Jedleseeerstraße wird unter den bei der Bauverhandlung vom 11. Juni 1926 beantragten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1553, G. W. 2248.) Für den Bau eines Schalthäuschens bei der Gebläseanlage Brigittenau wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 1520, M. Abt. 34 a, 8090.) Betrieb Wasserversorgung; Zuschußkredite.

(Z. 1522, M. Abt. 34 a, 7948.) Betrieb Wasserversorgung; Zweiter Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 519/1 a „Bezüge der aktiven Angestellten“.

(Z. 1545, M. Abt. 23 a 1413.) Neuerrichtung eines Marktes 21. Pittagasse; Entwurfs genehmigung und Baubewilligung.

## Landes sanitätsrat.

### Bericht

über die Sitzung vom 18. März 1926.

Vorsitzender: StR. Dr. Durig.

Anwesende: Die StR. Dr. Knöpfelmacher, Dr. Neumann, Dr. Reichel, Dr. Reitter, Dr. Schönbauer, der Landes sanitätsreferent Ob. Stadtphysikus Dr. Böhm und der Delegierte der Wiener Ärztekammer Dr. Geiringer.

Schriftführer: Physikatrat Dr. Gegenbauer.

StR. Dr. Reichel berichtet über die Frage der Abwasserbeseitigung der Schutzhütten der Kagalpe und über die Errichtung einer Kläranlage bei der Kopfstation der Seilschwebbahn Hirschwang—Kagalpe.

Wegen der durchlässigen Beschaffenheit des Bodens der Kagalpe kommt es in erster Linie darauf an, die von den Abwässern aus-

gehende Infektionsgefahr zu beseitigen, was am besten durch Tonnenabfuhr der Fäkalien erreicht wird. Ist die Tonnenabfuhr nicht durchführbar, so müssen die Fäkalien vor der Verrieselung sachgemäß desinfiziert werden.

Fäkalienfreie Küchen- und Spülwasser sind zwar weniger gefährlich, doch immerhin nicht unbedenklich, so daß sie keineswegs un desinfiziert auf unbewachsenem Felsboden verrieselt und in undichten Gruben gesammelt werden dürfen.

Ob eine Verrieselung ohne Desinfektion zulässig ist, hängt von den örtlichen Verhältnissen ab.

Voraussetzung zu einer Verrieselung un desinfizierter fäkalienfreier Küchen- und Spülwässer ist das Vorhandensein einer 1 m dicken Decke von Humus und feinförnigem Trümmergestein.

Die sanitär wünschenswerteste Lösung der Abwässerbeseitigung der Kopfstation der Seilschwebbahn Hirschwang—Kagalpe ist die Abfuhr in Tonnen.

Durch die von den Raqbahnkonzeptionären vorgeschlagene biologische Klärung, über deren Wirksamkeit im Höhenklima noch keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen, ist selbst, wenn sie ganz einwandfrei stattfindet, nichts wesentliches geleistet. Die geklärten Abwässer müssen unter allen Umständen desinfiziert werden. Durch die Klärung sind die Abwässer nur in eine Form übergeführt, für welche nicht nur wie bei ungeklärten Fäkalwässern allein die Kalkdesinfektion, sondern auch die Chlorkalkdesinfektion in Betracht zu ziehen ist.

Die Lage der Spedbacherhütte zum großen Höllental — dem empfindlichsten Punkte des Raqbahngebietes — ist eine derartige, daß jede Art stattfindender Bodenverunreinigung unzweifelhaft auf kurzem Wege in das Hochquellenwasser hineingelangen muß, weshalb im dringenden sanitären Interesse der Bevölkerung von Wien die völlige und eheste Beseitigung dieser Hütte verlangt werden muß.

Die gestellten Anträge wurden angenommen.

## Bezirksvertretungen.

### 1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 23. Juni 1926.

Vorsitzende: StR. Dr. Eduard Siegmeth und StSt. Otto Urbach.

Schriftführer: Verw. Sekr. Theisinger.

StR. Freuder stellt den Antrag, die Bezirksvertretung möge dahin wirken, daß das Gebäude des akademischen Gymnasiums auch weiterhin Mittelschulzwecken erhalten bleibe. (Einst. ang.)

StR. Dr. Wieselthier beantragt, daß auch in der Inneren Stadt auf die Kinobesitzer dahin eingewirkt werde, daß sie allmonatlich eine Vorstellung zugunsten des Fürsorgeinstitutes des Bezirkes geben.

StR. Fritschet bespricht den verfallenen Zustand des Parkes am Börseplatz und ersucht um Abhilfe. — Weiters stellt er den Antrag, der Versicherungsgesellschaft „Der Anker“ den Auftrag zu erteilen, ihrer Verpflichtung, eine Uhr am Ankerhof anzubringen, nachzukommen.

— StR. Salatsch beantragt eine bessere Beleuchtung des Volksgartens und ein längeres Offenhalten. — StR. Kleebinder beantragt, die Tore der Hofburg in der Nacht offen zu halten. (Einst. ang.)

— StR. Wanner spricht über die Zulassung eines hölzernen, stoßhohen Aufbaues über dem Kaffeehausvorgarten im Café Sacher und beantragt, an den Bürgermeister nochmals den feinerzeit gefaßten Beschluß auf Ablehnung, mit dem Ersuchen ihm Rechnung zu tragen, zu übermitteln. (Einst. ang.)

— StR. Leopoldine Maurer beantragt eine bessere Ventilation der Waggons der Stadtbahn und die Beleuchtung der Statue auf der Marienbrücke. — StR. Duester beantragt eine Regulierung der Märkte Am Hof und auf dem Hohen Markte und Bewilligung eines Kredites, der den Marktleuten zur Herstellung von Markthütten zu bewilligen wäre. (Einst. ang.)

— StR. Dr. Siegmeth stellt den Antrag, es sei an die Polizeidirektion wegen Einschreitens gegen die sich bedenklich mehrende Zahl der Hausierer, Ausrufer und unsolider Elemente zur Nachtzeit heranzutreten.

*Emery*



# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — 1754 Tischlerholz.

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telefon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.  
**Filialen:** XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

### 4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 22. Juni 1926.

Vorsitzender: Bk. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Kanzleileiter Bzw. Sekr. Klafka.

Das Ergebnis der Sammlung der „Kinderrettungswoche“ 1926 betrug 8732·35 S, der Straßensammlung zugunsten der Wiener Freiwilligen Rettungs-Gesellschaft am 5. und 6. Juni 1926 2340·53 S.

Bk. Alexander Wielmann wünscht die Teerung der Gehwege im Alois Drasche-Park. Er befürwortet ferner die Herrichtung des letzten Stückes der Kolschitzkygasse zwischen der Schönburgstraße und Johann Strauß-Gasse. Er beantragt ferner die Asphaltierung der Zwischenräume der Bäume in der Wiedner Hauptstraße. — Bk. Ludwig Mertz empfiehlt, das Granitpflaster aus hygienischen Gründen durch Holzstöckelpflaster und Asphalt zu ersetzen. — Der Vorsitzende teilt mit, daß die Beschaffung eines billigen und doch haltbaren Holzstöckelpflastermaterials gegenwärtig in einigen Städten erprobt werde. — Bk. Irene Hueber verlangt die Ausbesserung des schadhaften Bürgersteiges in der Schlüsselgasse, gerade Nummern, und des Holzstöckelpflasters vor der Schule 4. Starhembergstraße 8 und 10. Dieselbe Bezirksrätin macht auf eine Senkung des Pflasters bei der Rettungsinfel vor der Oper aufmerksam, wo sich bei Regenwetter ein ganzer See bilde. — Bk. Marie Koller regt an, die Waaggasse mit Holzstöckelpflaster zu versehen. — Bk. Gustav Simon wünscht die Ausbesserung des Gehsteiges vor der Klavierfabrik Starhembergstraße 14. Hierauf wird zur Beratung und Beschlußfassung über die Vorschläge der Bezirksvertretung betreffend die Straßenneu- und Umpflasterungen im 4. Bezirke für das Jahr 1927 geschritten.

### 6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 24. Juni 1926.

Vorsitzender: Bk. Schwarz.

Schriftführer: Kanzleileiter Amtsr. Wankl.

An Spenden sind 15 S von vier Mariahilfer Firmen eingelaufen.

Der Vorsitzende teilt die vom Magistratsdirektor im Auftrage des Bürgermeisters erteilte Antwort auf den Antrag der Bk. Köhler und Balles betreffend die Notwendigkeit einer Wohnungsstatistik mit.

Bk. Balles erklärt, daß er sich mit der Erledigung des Bürgermeisters über den in der letzten Sitzung gestellten Antrag auf periodische Aufstellung einer genauen Wohnungsstatistik umsoweniger zufrieden geben könne, als der Bürgermeister die Notwendigkeit solcher Aufzeichnungen anerkenne, aber mangels eines entsprechenden Bundesgesetzes außerstande sei, sie durchzuführen zu lassen. Er gibt seiner Meinung dahin Ausdruck, daß es bei gutem Willen auch ohne das Gesetz möglich wäre, die gewünschte Statistik anzulegen. Zu demselben Gegenstande sprechen noch die Bk. Dr. Kindermann, Regner und Spudisch. — Bk. Balles regt mit Rücksicht auf den jüngst erfolgten

Autounfall an, daß an den Kreuzungen Webgasse—Liniengasse und Stumpergasse—Liniengasse ganztägige Dienstposten geschaffen werden.

Sitzung:

Favoriten: 6. August, 4 Uhr.

## Baubewegung

vom 28. bis 30. Juli 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

### Neubauten.

7. Bezirk: Lindengasse—Zieglergasse, Einl.-B. 1487, von Avestein, Band- und Stoffindustrie A.-G., Bauführer Sturany (13532).  
 13. Bezirk: Siedlerhaus, Wolfersberg, von L. Feperer, Bauführer Lorbeer (8428).  
 " " Siedlerhaus, Wolfersberg, von R. Hochmeister, Bauführer Tomasovský (8456).  
 " " Siedlerhaus, Wolfersberg, von M. Müller, Bauführer Tomasovský (8464).  
 " " Siedlerhaus, Wolfersberg, von Höbart, Bauführer derselbe (8467).  
 " " Siedlerhaus, Wolfersberg, von R. Hammer, Bauführer Lorbeer (8564).  
 " " Siedlerhaus, Wolfersberg, von R. Koltzsch, Bauführer J. Stiler (8585).  
 " " Siedlerhaus, Wolfersberg, von B. Pany, Bauführer Tomasovský (8635).  
 18. Bezirk: Einfamilienhaus, Hohegasse 11, von Sal. Schroger, Bauführer Robert Haupt (4768).  
 21. Bezirk: Ebenerdiges Familienwohnhaus, Füllenbaumgasse, Kat.-Parz. 135, Einl.-B. 133 Grundbuch Strebersdorf, von Julius und Josefine Madlo, Bauführer Leopold Schuster (6577).

### Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Garage, Helenengasse 4, von der Hütteldorfer Bierbrauerei A.-G., Bauführer Karl Benz (13462).  
 " " Reitschule, Prater, Benedigeran, Kat.-Parz. 1488/1, von Johann Fürst zu Schwarzenberg, Budweis, Zentraldirektion (13543).  
 3. Bezirk: Stockwerksaufbau, Apostelgasse 18 (städtisches Volksbad), von der M. Abt. 25 a (13511).  
 5. Bezirk: Kanalauswechslung, Arbeitergasse 1, Bauführer Gebrüder Andree (13551).  
 6. Bezirk: Kanalauswechslung, Girardigasse 1, von Engelbert und Marie Drechsler, Bauführer Kofner & Neuwirth (13541).  
 13. Bezirk: Raubvogelvolière, Schönbrunn, vom Schloßhauptmann, Bauführer Stöger (8490).  
 16. Bezirk: Holzschuppen, Anzengruberplatz 8, von Rudolf Kupitz, Bauführer Julius Reinhart (12336).  
 " " Vergrößerung eines Schuppens, Thaliastraße 85, von der A.-G. für chemische Industrie, Bauführer Adolf Skodny (12525).  
 " " Steinzugrohrkanal, Guttengasse 57, von Alois und Mathilde Zimmermann, Bauführer Adalbert Millik (12544).  
 " " Fensterstodausblechen und Gassentüröffnung, Gaußachergasse 40, von Ludwig Piccardi, Bauführer Johann Konasiewicz (12555).  
 " " Entpflanzungsanlage, Arnetzgasse 14, von Ignaz Kuffner & Jakob Kuffner, Bauführer Franz Wankl (12594).

Feuer- und Einbruch-  
 versicherung  
 Glasbruchversicherung  
 Unfall- und Haft-  
 pflichtversicherung

## Gemeinde Wien

# Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-5-40 Serie

1780

Auto-  
 Casco-Versicherung  
 Maschinenbruch- und  
 Transportversicherung  
 Lebens- und Renten-  
 versicherung



- 18. Bezirk: Dachbodeneinbau, Herbedstraße 123, von Vitales Ventura, Bau-  
führer Ing. D. Jafobsky (4406).
- 21. Bezirk: Hofnebengebäude, Schwarzladenu, vom „Mein Heim“, Bau-  
führer Johann Trinkl & Komp. (3089).
- „ „ Verkaufshütte, Groß-Zedlersdorf II, Zedlerscher Straße, Kat.-  
Parz. 658/37 und 658/38, von Johann und Emanuela Geiger,  
Bauführer Franz Aubrecht (3121).
- „ „ Zink- und Eisensulfatanlage, Gaswerk Leopoldau, von  
„Gemeinde Wien—städtische Gaswerke“, Bauführer Ziv.-Ing.  
Mag. Doefer (6701).
- „ „ Zimmer, Küche, Kanzlei und Stall, Am langen Felde 406, von  
Franziska Zandl, Bauführer Franz Ganjal (6700).

**Adaptierungen.**

- 1. Bezirk: Krugerstraße 3, Ad. Hartl (13463).
- „ „ Hofburg, Alb. Michler (13496).
- „ „ Schulerstraße 6, Franz Bösz (13545).
- „ „ Dorotheergasse 3, Josef Eger (13562).
- „ „ Börseplatz—Wipplingerstraße, Firma E. M. Engel (13648).
- 2. Bezirk: Große Mohrengasse 6, K. Niel (13565).
- „ „ Haasgasse 10 (13583).
- 3. Bezirk: Ungargasse 27, Wolf & Helmich (13460).
- „ „ Kollergasse 1, Heinrich Winkler (13487).
- „ „ Reissnerstraße 7 (13552).
- „ „ Invalidenstraße 5, Ing. S. Schuster (13564).
- 4. Bezirk: Favoritenstraße 15, Reitschule im Theresianum (13478).
- „ „ Schwindgasse 5, E. Kamenichy (13566).
- 5. Bezirk: Grünigasse 16 a, A. Keul (13534).
- „ „ Kettenbrückengasse 15, S. Baudisch (13557).
- 6. Bezirk: Mariahilfer Straße 62, B. Buchwiejer (13465).
- „ „ Gumpendorfer Straße 62, Otto Vohn (13488).
- „ „ Windmühlgasse 3, Amlacher & Sauer (13605).
- 7. Bezirk: Mondscheingasse 7, Johann Fieger (13559).
- „ „ Zieglergasse 44, Karl Lenk (13581).
- „ „ Burggasse 51, Baugesellschaft Faltis & Dent (13661).
- 9. Bezirk: Säulengasse 3, Heinrich Fischer (13533).
- 13. Bezirk: Dainzer Straße 107, „Silex“ (4136).
- „ „ Hüttelbergstraße 12, Bertha (4137).
- 18. Bezirk: Schulgasse 78, Ing. R. Bekarek (4868).
- „ „ Weimarer Straße 76, Leop. Bauer (4867).

**Renovierungen**

- 1. Bezirk: Schreyvogelgasse 2, Allgem. österr. Baugesellschaft (13466).
- 2. Bezirk: Stauerstraße 46, K. & J. Bösz (13495).
- „ „ Obere Donaustraße 81, Rud. Holzappel (13636).
- „ „ Karmelitergasse 3, Baugesellschaft Faltis & Dent (13662).
- „ „ Obere Ungarierstraße 48, Baugesellschaft Faltis & Dent (13663).
- 3. Bezirk: Landstraßer Gürtel 3, E. Kamenichy (13567).
- „ „ Fuchsgasse 18/20, E. Kamenichy (13568).
- 4. Bezirk: Heumühlgasse 16, Rud. Holzappel (13635).
- „ „ Wiedner Hauptstraße 79, Faust & Helmreich (13650).
- 5. Bezirk: Kriehubergasse 27, Wiener Baugesellschaft (13464).
- „ „ Margaretenstraße 53, Ing. R. Söbart (13483).
- „ „ Mitterteig 26, Josef Eger (13649).
- „ „ Stöbergasse 13/15, Baugesellschaft Karl Korn (13660).
- 8. Bezirk: Stodagasse 3, Franz Bösz (13474).
- „ „ Stodagasse 1, Franz Bösz (13475).
- „ „ Josefstädter Straße 85, J. Proteich (13496).
- 13. Bezirk: Fenzlgasse 54, Pules (4189).
- „ „ Goldschlagstraße 130, Staud & Groß (4188).
- „ „ Breitenfurterstraße 41, Mateju (4187).
- „ „ Dainzer Straße 165, Wieder (4186).
- 18. Bezirk: Schopenhauerstraße 37, Josef Frühling (2300).
- „ „ Binzengasse 3, Johann Münster (2646).
- 20. Bezirk: Jägerstraße 46, Franz Fahnler (13537).

**Parzellierung.**

- 21. Bezirk: Stadlau, Einl.-Z. 279, von Katharina Mayer durch D. A.  
Bergler und D. E. Hofmann (13631).

bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

**Anbotauschreibungen.**

M. Abt. 23 b, 4047, 4048.

**Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse.**

Anbotverhandlung am 9. August, 9 Uhr für die Ziegeldekerarbeiten, halb 10 Uhr für die Spenglerarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 a, 1660.

**Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**

für den Bau einer Großgarage und eines Verwaltungsgebäudes im 5. Bezirke, Siebenbrunnensfeldgasse.

Anbotverhandlung am 9. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 a, 1. Rathaus, 1. Stock, Zimmer 13.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 2. August, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten für den Bau 10. Dampfsgasse (Heft 58).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Zentralwäscherei (Heft 59).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalheimerergasse (Heft 59).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, IV. Teil (Heft 59).
- Wohnhausbau 2. Marinelligasse. (M. Abt. 23 b.) 10 Uhr 10 Minuten für die Dachdeckerarbeiten, 10 Uhr 20 Minuten für die Zimmermannsarbeiten (Heft 59).
- Wohnhausbau 18. Antonigasse 100, Ausbau. (M. Abt. 23 b.) 11 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 11 Uhr 10 Minuten für die Spenglerarbeiten, 11 Uhr 20 Minuten für die Ziegeldekerarbeiten (Heft 59).
- 5. August, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Rabenplatz (Heft 60).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block II und III (Heft 60).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse (Heft 60).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 2., 5. und 19. Bezirke (Heft 60).
- 6. August, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hainburger Straße, III. Bauteil (Primskykaserne) (Heft 60).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz (Heft 60).
- 9. August, Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr für die Ziegeldekerarbeiten, halb 10 Uhr für die Spenglerarbeiten (Heft 61).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Bau einer Großgarage und eines Verwaltungsgebäudes im 5. Bezirke, Siebenbrunnensfeldgasse (Heft 61).
- 27. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptnurratskanals in der Laer Straße und Gellertgasse im 10. Bezirke (Heft 59).
- 30. August, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau des Konfiskatenaufzuges in der Großmarkthalle (Heft 55).

**Ergebnisse.**

Die mit \*) bezeichneten Anbote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Breite nicht endgültig.

**Wohnhausbau 2. Marinelligasse.\*)**

Anbotverhandlung am 24. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Gas-, Wasser- und Abort-einrichtung: Janfowsky & Steppi 6649/04; Paul Dumont 10.067/84;

**BAUDRUCKSORTENVERLAG □ BUCHDRUCKEREI □ PAPIERHANDLUNG**  
**STEFAN SANDNER, WIEN I, FRANZISKANERPL. 5**  
 TELEFON 70-4-38 TELEFON 70-4-38  
 DRUCKSORTEN FÜR STADT, BAUTEN, BÜROARTIKEL, ZEICHEN-, PAUS- U. SKIZZENPAPIERE

Sandner's Wochenbaukalender für sämtliche Baustellen kostenfrei erhältlich.

**Arbeiten und Lieferungen.**

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind,



# „STAF A“ KREDITINSTITUT

DER ÖFFENTLICHEN ANGESTELLTEN, REG. GEN. M. B. H.

1848

WIEN, VII., MARIAHILFER STRASSE 120. TELEPHON 39-5-80 SERIE.

Spareinlagen beste Verzinsung. Helmsparkassen. Barkredite an Gemeindeangestellte rasch und billig. Verschleißstelle d. öst. Klassen-Lotterie.

J. Steindling & Komp. 6549-19; „Wimeg“ 6847-48; R. Sonderhof 8395-60; M. Sprinzl 7789-53; J. Blosl 7921-06; J. Lehfuß 7151-09; G. Rumpel A.-G. 7128-27; J. Haag 7979-35; Ad. Zimmer 7059-72; Riedl & Jäger 8360-12; J. Delica 6183-62;

für die elektrischen Installationsarbeiten: Desbög 10.547-80; B. Hajmufa 10.130-20; Kirchhof & Komp. 11.005-20; Genossenschaft der konzeptionierten Elektrotechniker 11.916; Schneider & Komp. 10.233-40; G. Kleinbl 10.655-71; Robert Fischer 10.357-30; B. Spielmann 10.264-40; F. Schromm 11.197-05; „Wimeg“ 9287-60; Riedl, Jäger & Komp. 9062-90; Dr. Siegmund Defris 11.271-40; S. Fischer 10.232-28; Elektrobau A.-G. 10.066-10; Otto Schmidt 9151-80; Hugo Koditschek 9673; Johann Stanek 10.025; W. Wolters 10.909; Max Pollad 9274; Hampel & Komp. 10.473.

## Kanalneubau in der Geigergasse im 5. Bezirke.

Anbotverhandlung am 26. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Karl Schreiner 1980; Albrecht Michler 2000; Alois Max Kaufner 2090; F. Künzl & E. Soffit 2.00; Josef Foit 2100; Gottfried Lemböck 2100; Karl Korn Baugesellschaft A.-G. 2140; Pittel & Brausewetter 2175; Josef Pinter 2200; G. A. Wahß 2230; Wiener Baugesellschaft 2250; B. Kronsteiner & F. Barta 2250; Ing. A. Spritzer 2300; Josef Tatacs & Komp. 2350; Karl Dill & Oskar Gladt 2400; Johann Cupak 2500.

## Kanalneubau in der Herthergasse im 12. Bezirke.

Anbotverhandlung am 27. Juli.

Es offerierten in 1000 Prozent Aufzahlung: Karl Schreiner 1850 (inkl. Wust.); Albrecht Michler 1990; F. Künzl & E. Soffit 200 (inkl. Wust.); Karl Fritz 2000; B. Kronsteiner & F. Barta 2010; Gottfried Lemböck 2100; Ing. R. Waug & Jul. Venz 2150; Alois Max Kaufner 2150; Josef Haala 2150; Ing. A. Spritzer 2150; Karl Korn Baugesellschaft 2175; Josef Foit 2200; G. A. Wahß 2215; Wiener Baugesellschaft 2260 (inkl. Wust.); Pittel & Brausewetter 2275; Josef Janouschek 2300; Josef Tatacs & Komp. 2300; Bau- und Terrain-A.-G. 2300; Karl Dill & Oskar Gladt 2350; Johann Cupak 2500.

## Kanalneubau in der Hafengasse im 10. Bezirke.

Anbotverhandlung am 27. Juli.

Es offerierten in 1000 Prozent Aufzahlung: Karl Schreiner 1850 (inkl. Wust.); B. Kronsteiner & F. Barta 1950; Karl Fritz 1980; F. Künzl & E. Soffit 1990; Josef Foit 2000; Josef Slama 2000; Albrecht Michler 2000; Ing. Waug & Jul. Venz 2050; Ing. A. Spritzer 2100; Karl Dill & Oskar Gladt 2100; Gottfried Lemböck 2100; Wiener Baugesellschaft 2120 (inkl. Wust.); Bau- und Terrain-A.-G. 2170; Josef Haala 2180; G. A. Wahß 2195; Ing. C. Aueried & Komp. 2200; Hans Witscha 2200; Karl Korn Baugesellschaft A.-G. 2250; Pittel & Brausewetter 2275 (inkl. Wust.); Josef Janouschek 2300; Josef Tatacs & Komp. 2300; Johann Cupak 2600.

## Schmiedearbeiten für den Wohnhausbau 3. Rabenplatz.\*)

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling: Karl Moser 45.266; Johann Sommer 48.657; Franz Bidla 51.318-10; Anton Wieser's Söhne 47.480-15; Schneider & Bawrowicz 41.261-50; Siegfried Herschan 49.643-20; Albert Barneri & Sohn 45.281-50; Fritz Fichtmüller & Komp. 51.705; Heinrich Rötter 45.484-48; Karl Nowak 48.972-90; Wilhelm Schmidt 45.018-30.

## Wohnhausbau 10. Gellertgasse.\*)

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Anstreicherarbeiten: Emil Stajchel 25.400-50; Josef Hanel 24.452; Franz Jillek 23.421-50; Franz Achaz 24.170; Karl Hanel 25.192-50; Rudolf Züttner & Bruder 25.214-50; Alois Kolb 34.610; Leopold Kirchner 28.767-65; E. Müller & A. Kraft 24.681-20; A. Danek & M. Fischer 25.517; „Erma“ 27.705; Eduard und Adolf Kocznera 27.861; Josef Auer & Karl Kindshofer 25.190-70; Josef Hrehorowicz 25.033; Karl Möhler 27.549; Ferdinand Petrig 24.525; Anton Hochreiter 23.940; Friedrich Duante 25.549; Josef Knoller 24.643-60; Louis Vachant 21.897; Franz Benešch 23.979; Emil Luhan 25.836-30; Oskar Bilek 26.686; Franz Jezek 23.732-60; Johann Adamel 24.011-60; August Petschar 26.437; Franz Webl 26.753.

für die Spenglerarbeiten (a = mit Blech, b = ohne Blech): Josef Karp a 19.200, b 7658; „Produktivbau“ a 22.716-51, b 6411-80; Viktor Chmelicek a 21.877-30, b 7725-85; Eduard Müller & Komp. a 24.130-80, b 9973-45; Alfred Frömmel a 20.884-50, b 9717; Brünsh & Komp. a 21.534-52, b 10.802-12; Ignaz Skopel a 22.621-50, b 8485-60; „Wimeg“ a 21.483, b 8094-75; Franz Kern a 18.979, b 5748; Leopold Kopriva & Sohn a 22.726-60, b 9665-90; Anton Dostal a 20.222-90, b 7082-90; Ignaz Reingruber a 22.620-87, b 8539-98; Friedrich Kaitlein a 21.308-60, b 9020-15; Anton Neufkirch a 22.008-63, b 7738-09; Leopold Hubmer a 20.513-50, b 7562-15; Karl Schuhmann a 21.129, b 9024-21;

für die Ziegeldekerarbeiten: Johann Schwab's Witwe 2400; Neufkirch & Göginger 2600; Vinzenz Posch 2360; Josef Haller 2800; Wilhelm Riehl 2080; „Grundstein“ 2500; Andreas Wbyiral 2560; „Riccius“ 2400; Jakob Hrdliczka 2340; Hugo Rüdwa 2400; Schroth & Komp. 2800; Hans Heigl 2200; Josef Brunner 2700;

für die Schlosser (Beschläge)arbeiten: „Produktivbau“ 31.930-62; Johann Stregl 40.769-10; Karl Moser 38.810-50; Josef Necht 39.015-80; E. H. Ripl & Komp. 39.572; Ignaz Krausz & Komp. 41.661-70; „Wimeg“ 41.111-50; Johann Sommer 44.761; D. Willisch & R. Hauschka 36.782-55; Florian Dboril 38.940-50; Franz Bidla 40.831-38; Robert Klappholz & Komp. 41.888-17; Leopold Kopriva & Sohn 37.498-66; Anton Wieser's Söhne 36.901-84.

## Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Dampfgasse.\*)

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling: Ad. Chromy's Witwe & Sohn 18.243; Anton Muth 16.800; W. F. Sommer 18.538; Martin Neubauer & Sohn 19.690; Zimmerei Wienerberg 17.470; Wiener Holzwerke 18.564-10; Wenzel Hartl 17.396; Josef Donner 18.972; Brüder Dezort 19.031; Holzkonstruktionsgesellschaft 19.230-70; Hermann Otte 16.967-50.

## Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thaliastraße.\*)

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling: Franz Wagner 251-66; Karl Räder 227-40; A. Kirchsteiger 257-64; Johann Seehofer 272-15; Raimund Steinginger 277-60; Ferdinand Buger 297-32; Alois Ament 268-35; Gottlieb Janasel 278-35; Anton John 224-77; Roman Motina 275-12; Matthias Waisch 295-20.

## Bergebungen.

Wohnhausbauten. 3. Riesgasse 24: Spenglerarbeiten an „Wimeg“.

5. Siebenbrunnensfeldgasse (Baublock II): Elektrische Installation an die Produktivenossenschaft für Elektrotechnik, Gas- und Wasserleitungsinstallation an Kriz & Polorny.

9. Marktgasse: Stiegegriffarbeiten an Anton Samoril.

9. Wagnergasse: Lieferung der Kunststeinstufen an Wimmer & Gausf, Zimmermannsarbeiten an Hermann Otte.

10. Hardtmuthgasse: Lieferung und Montierung der Holzjalousien an Franz A. Kobiza.

10. Dampfgasse: Kunststeinstufen an „Steinag“ A. G.

12. Böckhgasse: Dachdeckerarbeiten an „Grundstein“, Spenglerarbeiten an Alfred Frömmel (Häuser Nr. 1 bis 7 und 21 bis 28) und Ignaz Skopel (Häuser Nr. 8 bis 20), Zimmermannsarbeiten an die Wiener Holzwerke, Bautischlerarbeiten an Adalbert Magratsch.

12. Steinbauergasse: Lieferung der Brettjalousien an Anton Hoffmann.

12. Wienerbergstraße: Herstellung der elektrischen Beleuchtungsanlage an A. E. G. Union.

15. Deverseeegasse: Anstreicherarbeiten an Ing. Langfelder & Komp., Gas-, Wasser- und Abortinstallation an „Kraft und Wärme“.

15. Vogelweidplatz: Lieferung der Kunststeinstufen an Wimmer & Gausf.

15. Neuenthalgasse: Gas-, Wasser- und Abortinstallationen an Ignaz Skopel.

16. Thaliastraße 113: Schlosserarbeiten, elektrische- und Blitzableiteranlage an „Wimeg“.



16. Sandleiten (V. Teil): Lieferung der Jalousien an Anton Hoffmann, Asphaltierarbeiten an Karl Günther.

16. Thalheimerstraße: Terrassen- und Waschküchenasphaltierungsarbeiten an „Asdag“ (Bauabteilung „Teerag“).

16. Klausgasse-Kreithnergasse: Elektrische Anlage an die Produktgenossenschaft für Elektrotechnik, Gas- und Wasserleitungsanlage an „Kraft und Wärme“.

19. Felix Mottl-Straße (II. Teil): Lieferung der Jalousien an F. K. Robiza.

20 Pasettistraße (Zubau): Wandverfliesung und Plattenpflasterungsarbeiten an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Cérompte-gesellschaft.

20. Salzastraße: Lieferung und Montierung der schmiedeeisernen Tore an Anton Wieser's Söhne, Lieferung und Verlegen der Brettjalousien an Josef Adler & Komp.

**Öffentliche elektrische Beleuchtung.** Lieferung von 2500 Stück Armaturen an R. Ditmar und Gebrüder Brünner A.-G.; 8. Albertgasse, Installationsarbeiten an die Oesterreichischen Brown-Boveriwerke A.-G.; Laudongasse (von Feldgasse bis Gürtel) an Elektrobau A.-G.; 6. Mollardgasse, Morizgasse und Dominikanergasse an die Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke; 6. Magdalenenstraße an die Elektrobau A.-G.; 10. Vantgutgasse und Kolumbusgasse an „Erickson“; 6. Mittelgasse an Dr. Siegmund Debris.

**Lieferung von Aufhängebügeln** für Coloniatonnen an die Rausewerke.

**Lieferung von Abfallsammelförben** an Gutter & Schranz und Salm & Baunzenberger.

**Niederdruckdampfheizanlage** im Amtsgebäude 6. Grabnergasse 6 an Rörting A.-G.

**Tonwarenarbeiten** für das städtische Volksbad 3. Apostelgasse 18 (Aufbau) an Brüder Schwadron.

**Entwässerungs- und Geländesicherungsanlagen** im Rutschgelände an der Serpentinstraße zum Cobenzl an Ing. Karl Anteried & Komp.

**Isolierung und Bitumenmakadamdecke** für die Anhofbrücke über den Wienfluß an „Teerag“ A.-G.

**Anstreicherarbeiten** in der Lungenheilstätte Baumgartner-Höhe im 13. Bezirke an Ed. und Rudolf Koczvera.

**Baumeisterarbeiten** im Versorgungshaus Baumgarten an Nowak & Wasler.

**Herstellungen** in der Anstaltsküche des städtischen Versorgungshauses St. Andra an der Traisen und Weißigungsarbeiten in der Erziehungsanstalt in Eggenburg an Heinrich und Ernest Seiz.

**Pflasterungen.** Favoritenstraße: Holzplasterarbeiten an „Teerag“ A.-G., Asphaltfugenverputz an Posnansky & Strelitz, Pflasterungsarbeiten an Julius Stanek, Fuhrwerksleistungen an Hermann Reuther; 11. Drißbüggasse: Holzplasterungsarbeiten an „Teerag“ A.-G., Erd- und Pflasterungsarbeiten an Karl Mellener, Fuhrwerksleistungen an Sigmund Fleischer & Sohn; 12. Margareteugürtel: Erd- und Pflasterungsarbeiten sowie Fuhrwerksleistungen an Magdalene Buresch; 12. Meidlinger Hauptstraße: Erd- und Pflasterungsarbeiten an Adolf Schneller, Fuhrwerksleistungen an Max Rousseau.

**Kanalbauten.** 17. Geblergasse an F. Trinkl & Komp. (Erd- und Baumeisterarbeiten) und Georg Voitl (Pflasterarbeiten); 16. verlängerte unbenannte Gasse nächst der Sandleitengasse an F. Barta & Komp. und Viktor Kronsteiner.

**Erd- und Baumeisterarbeiten** für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen im Bezirke 21b an R. F. Arnold & Georg Köhler.

**Neulegung von Kabeln** für die Fernmeldeanlagen der Hochquellenleitung im 14., 15. und 16. Bezirke an Franz Bök.

## Kundmachungen.

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 33 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 33 g. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 22 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 27 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 9 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 27 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwage beträgt die Gebühr pro Tag 1 S.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 11 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den

Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsggebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Ferkel pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1926. (M. Abt. 42, 1546/I.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des Rindemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 33 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 33 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 66 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 33 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 5 S 32 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 33 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 11 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1926. (M. Abt. 42, 1546/II.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 33 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 5 S 32 g, für ein Kalb auf 67 g, für ein Schaf oder Ziege auf 44 g, für ein Lamm oder Kitz auf 27 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 13 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Würstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 66 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Würstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 33 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 33 g, für ein Kalb auf 22 g, für ein Schwein auf 27 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 9 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 53 g.

4. Die Benützungsggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufstellung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 67 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m<sup>2</sup> und Tag auf 5 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstellung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 11 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 5 S 32 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 66 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1926. (M. Abt. 42, 1546/III.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 33 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 6 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 66 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 27 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstellung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1926. (M. Abt. 42, 1546/IV.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 33 g. Es stellt sich sonach der Städttarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 53 g, für Kälber per Stück auf 22 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Ferkel, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 9 g, für Schweine, Netel und Wildschweine per Stück auf 27 g, für Hirsche per Stück auf 53 g, für Hasen und Kaninchen



per Stück auf 11 g, für Gänse per Stück auf 21 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 11 g. Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1926. (M. Abt. 42, 1546/V.)

**Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 33 g. Es betragen sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 33 g, für ein Schwein (Spanferkel) 27 g, für ein Kalb 22 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stückerise der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 5 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwage eine Gebühr von 1 S pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Kussaderampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 6 S 65 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 33 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einbringung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 11 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einbringung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Ferkel pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 5 S 32 g für ein Kalb 67 g, für ein Schaf oder eine Ziege 44 g, für ein Lamm oder Kitz 27 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 13 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 6 g für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S, für ein Schwein über 100 kg 2 S 66 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 66 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 67 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1926. (M. Abt. 42, 1546/VI.)

**Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Ferkelmarktes im 21. Bezirke, Groß-Edlersdorf für die Zeit vom 1. bis 31. August 1926.**

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. September 1925, P. J. 2406, wird verlautbart: Die Marktgebühr für ein auf den Ferkelmarkt im 21. Bezirke zu Markte gebrachtes Tier (Ferkel, Frischling und Läuferschwein) beträgt 27 g. (M. Abt. 42, 1546/VII.)

**Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im August 1926.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 33 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf . . . . .	3 S 33 g	1 S 66 g
für ein Schwein auf . . . . .	1 " 60 "	0 " 80 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf . . . . .	1 " 06 "	0 " 53 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf . . . . .	0 " 80 "	0 " 40 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf . . . . .	0 " 53 "	0 " 27 "
für ein Stück Geflügel auf . . . . .	0 " 07 "	0 " 03 "

**Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 33 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Geschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 145/22, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über

sechs Wochen auf 1 S 66 g, für ein Schwein auf 80 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 53 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 40 g, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 27 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Geschau) von Einhufern und Klauentieren, die in gewerblichen Privatschlachthallen geschlachtet werden, ferner bei Notzuschlachten solcher Tiere und bei Hauszuschlachten von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 5 S 32 g, für ein Schwein auf 2 S für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 33 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 67 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

die einfache die doppelte Gebühr

für ein Weidnergroßvieh auf . . . . .	2 S — g	3 S 99 g
für ein Weidnerschwein auf . . . . .	1 " 33 "	2 " 66 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf . . . . .	1 " — "	2 " — "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf . . . . .	0 " 67 "	1 " 33 "
für alle übrigen Weidnertiere (Punkt 3 e) auf . . . . .	0 " 33 "	0 " 67 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf . . . . .	0 " 67 "	1 " 33 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 33 g, für ein Stück Fohlen auf 67 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 33 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 7 g die einfache, 13 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 7 S 98 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 98 g, die halbe Gebühr auf 3 S 99 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. August 1926 in Kraft. (M. Abt. 43, 3618.)

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.**

10. Juni 1926. (Fortsetzung.)

- Milian Josef, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Randiten, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem nebst Obst, 13. Pinzer Straße, Ede Schloßallee. — Klemen Engelbert, Alleinhaber der Firma Engelbert Klemen, beschränkter Warenhandel, 15. Neubaugürtel 29. — Knog Alois, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenwaren, 15. Schweglerstraße 50. — Ing. Korn, Friederich gewerbsmäßige Vermittlung des Verkaufes und Tausches von Realitäten und von Hypothekendarlehen, 7. Mariahilfer Straße 50. — Krisz Lazar, Handel mit alten Säden, 17. Burlibergasse 89. — Kupfermann Ruchim Marek, beschränkter Warenhandel, 15. Kranzgasse 28. — Leibensroft Franz, Handel mit Kurzwaren, 15. Rosinagasse 11. — Van der Lye Gabriele, Dienst- und Stellenermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung von Kinderpflegerinnen- und Kindergärtnerinnen für das Inland und für das Ausland gegen jederzeitigen Widerruf, 3. Rennweg 45. — Märtschl Erwin, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1427, 12. Meidling, Südbahnhof. — Mazel Hedwig, beschränkter Lebensmittelhandel, 15. Mariahilfer Gürtel 29. — Meinschad Karl, mechanische Schuhputzerei, 15. Schußelgasse 9. — Müller Arnold, beschränkter Lebensmittelhandel usw., 15. Mariahilfer Straße 141. — Osenbaugeellschaft S. und E. Mayr, offene Handelsgesellschaft, Ausarbeitung von Plänen, Projekten und Kostenvoranschlägen für industrielle Osenanlagen, Ziegeleien, Kalk- und Zementwerken sowie die Bauunternehmung für industrielle Osen- und Feuerungsanlagen, 4. Johann Strauß-Gasse 29. — Richter Hermann, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, 15. Wichhofgasse 17. — Richter Josef, Gemischtwarenhandel, 12. Notennüllgasse 63. — Riepel Marie, Handel mit Kurzwaren, 15. Robert Hamerling-Gasse 17. — Rodenstein Gisela, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, 7. Kirchengasse 17. — Roths Thomas, Friseur undiseur, 19. Weinberggasse 13. — Roth Max, beschränkter Lebensmittelhandel, 15. Wurmsergasse 44. — Scherzer Rudolf, Handel mit Brennmaterialien, 15. Kranzgasse 24. — Schneider Alice, Handel mit Parfümerie, Toilette- und sämlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln, 15. Schweglerstraße 50. — Schud Anton, Branntweinschank, 7. Kirchengasse 7. — Schwarz Hermann, Handelsagentur, 8. Tigergasse 17. — Selbenmayer Viktor, 13. Penzinger



Straße 33. — Starek Karl, Viktualienhandel, 15. Viktoriagasse 8. — Spiller Elisabeth, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 144, 3. Landstraßer Hauptstraße 28. — Stebler Adelheid, Reparatur von Gummiwaren ohne Arbeiten, die in einem handwerkswäßigen Gewerbe durchgeführt werden, 15. Schanzstraße 34. — Stern Hermann, Marktfahrer, 15. Mariahilfer Straße 131. — Taferner Marie, beschränkter Warenhandel, 15. Hadengasse 12. — Taferner Marie, elektrische Wäscherolle, 15. Hadengasse 12. — Trefny Marie, Holzzurichterei und Holzkrämerei, 15. Geyschlägergasse 19. — Varva Elisabeth, Handel mit Viktualien, 15. Gablenzgasse 17. — Wagger Alois, Marmorwarenerzeugung, 11. Simmeringer Hauptstraße 349. — Wesseli Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Schwandnergasse 59. — Ziegler Franz, Industriemalerei, 13. Kneifsteingasse 52.

### 11. Juni 1926.

Apter & Komp., Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Laborstraße 63. — Barckes Scheindel, Handel mit tierischen Abfällen, 2. Kurzbauergasse 1. — Bato Ladislaus, Baumeisterkonzession, 3. Dampfstraßengasse 14. — Cejka Johann, Tischler, 12. Schwentgasse, Parade IV. — Dittrich Marie, Wäschepugübernahme, 6. Weggasse 30. — Divjal Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 12. Herthberggasse 13. — Elias Ignaz, offene Handelsgesellschaft, Wein- und Strohwarenbrennerei, Destillerie, Wein- und Obstzuckerzeugung und Erzeugung von Fruchtsäften und Essig, sowie von Spirituosen, 6. Mollardgasse 32. — Frisch & Jakob, Alleininhaber der Firma Heinrich Jakob, Glaswarenhandel, 12. Duntlergasse 23. — Galigenstein Käthe, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 9. Diechtensteinstraße 117. — Gassner Leopold, Marktfahrer, 12. Theresienbadgasse 1. — Grisch Georg, Gastwirtkonzession, 3. Hörnesgasse 1. — Gröbler Amalia, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Strohhergasse 8. — Hirschberg Jacques, Elektrotechniker, Unterstufe, 2. Landelmarktstraße 7. — Hofer Matthias, Gastwirt, 2. Linnégasse 3. — „Inrusa“, Maschinenbau-Gesellschaft, Ing. R. und F. Salzer, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten und Metallwaren jeder Art, soweit deren Herstellung nicht an eine Konzession gebunden ist und von Möbeln aus Metall und Holz, 12. Meidlinger Hauptstraße 23/25. — Klahr Katalie Herich, Handel mit Wäsche-, Textil- und Wirkwaren 2. Scholzgasse 16. — Körner Ernest, Hutmacher, 2. Laborstraße 50. — Kohn Marie, Weberezeugung, 2. Greblerstraße 2. — Lavička Adalbert, Tischler, 12. Schwentgasse, Parade IV. — Leg Johann Michael, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Kleine Pfarrgasse 2. — Matejka Anton, Kleidmachersgewerbe, 17. Wichtelgasse 70. — Michalek & Komp., Alleininhaber Wilhelm Michalek, Erzeugung chirurgischer Instrumente, 13. Weiglstraße 17. — Müller Alois, Handel mit Textil- und Wirkwaren, fertigen Kleidern und Schuhen, 2. Stuverstraße 34. — Musel Paul, Lastfuhrwerker, 2. Helenengasse, Bahnviadukt. — Neue Zeitungsdruckerei, G. m. b. H., Buchdruckerkonzession, 3. Heggasse 20, ident mit 3. Seidlstraße 8. — Nossislavsky Leopold, Personentransport mit dem Einspannerwagen 711, 4. Bräutigasse. — Offene Handelsgesellschaft Konrad Pitsch's Witwe, Marie Pitsch & Sohn, Buchbindergewerbe, 9. Sobieskigasse 27. — Polut Eugen, Handel mit Papierwaren, Schreib-, Zeichenrequisiten und Kurzwaren, 2. St. Lucia-Platz, Ecke Ausstellungsstraße, gegenüber Engertstraße 235 im Hof. — Reich Zlona, mechanische Strickerei, 2. Ausstellungsstraße 49. — Scherzer Franziska, Lastfuhrwerks-gewerbe, 2. Holzerau 12. — Schügerl Marie, Gastwirtkonzession, 3. Fuchgasse 30. — Schwarz Hermann, Erzeugung von Farbbändern für Schreibmaschinen, 17. Dieboldplatz 6. — Sladel Leopold, Klaviererzeugung, 2. Mollereistraße 10. — Stibar Jakob, Marktfahrer, 12. Geißelbergstraße, gegenüber den Häusern 34/36. — Sperber Moses, Alleininhaber der Firma Sperber & Schuster, Expeditions- und Kommissions-gewerbe, 2. Ferdinandstraße 4. — Unger Alois, Handel mit Juckerwaren im großen, 2. Negerlegasse 9. — Weise Katharina, Handel mit Deckengarnituren, Möbelstoffen und sonstigen Textilwaren, 9. Porzellangasse 14–16. — Wellisch Wilhelm, Handel mit Lebensmitteln im großen, 19. Döblinger Hauptstraße 6. — Woditschka Ernst, Kaffeehändler, 12. Breitenfurter Straße 157. — Wuhl Leo, Handel mit Textil-, Wirkwaren, fertigen Kleidern und Schuhen, 2. Herminengasse 12.

### 12. Juni 1926.

Baier Viktor, Gemischtwarenhandel, 18. Sternwartestraße 3. — Beneš Marie Magdalena, Erzeugung von Wäschewaren, Blusen und Kleidern aus Wäschstoffen, 5. Schloßgasse 19. — Chmelicek Viktor, gewerbemäßiges Verleihen von Fahrrädern, 2. Linnégasse 6. — Diamant Jakob, Alleininhaber der Firma Kunstblumen und Schmuckfedernerzeugung Brüder Diamant, Erzeugung von Kunstblumen und Schmuckfedern, 7. Lindengasse 43. — Drechsler Friedrich, Pfadberei, 7. Stiftgasse 15. — Drlica Paula Antonia, Erzeugung von Wäschewaren sowie Blusen und Kleidern aus Wäschstoffen, 5. Wiedner Hauptstraße 95. — Fellingner Franz, Gürtlergewerbe, 15. Gablenzgasse 25. — Fischer Aloisia, gewerbemäßiges Verleihen von Staubsaugapparaten, 18. Genggasse 135. — Graf Franziska, Marktfahrergewerbe, 21. Schloßhofer Straße 9. — Großlicht Max, Handel mit Leder, Galanterie und Bijouteriewaren, 7. Kirchengasse 17. — Grundl Emilie, Handel mit neuen Kleidern und Schuhen, 9. Berggasse 34. — Hirsch Gastel (Hermann), Spenglergewerbe, 2. Ybbsstraße 69. — Hirsch Pinkas, Uhrmachersgewerbe, 5. Schönbrunner Straße 24. — Kaufmann Verta, Erzeugung von Spielwaren, 5. Embelgasse 27. — Klempa Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 18. Starfrieggasse 43. — Kof-Gutta Viktor, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausnahme von Lebens- und Futtermitteln, insbesondere mit Wachsfiguren und Wästen, 7. Burggasse 25. — Kochen Majlich, Handel mit Textilwaren, Stoffen und Kleidern, 7. Neustift-

gasse 71. — Koenig Edmund Leopold, Gemischtwarenhandel im großen, 7. Neubaugasse 64/66. — Konwentisch Leopold, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 5. Wiedner Hauptstraße 154. — Lewis Erich, Alleininhaber der Firma Edgar Lewis, Handelsagentur, 19. Scheibengasse 19. — Löwinger Wilhelm, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1564, 10. Bürgerplatz 16. — Mikschovsky Josef Emanuel, Bücher- und Bilanzrevision, 5. Siebenbrunnengasse 39. — Nekam Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 18. Theresiengasse 62. — Pöhl Rosa, Damenkleidmachers-gewerbe, 18. Schopenhauerstraße 25. — Püringer Johanna, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 18. Kreuzgasse 41. — Roth Josef, Gastwirtsgewerbe, 7. Neubaugasse 36. — Sedláček Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Frauenfelderplatz 3. — Spizer Walter, Sand- und Schottergewinnung, 21. Bessenerstraße. — Steinhof Anna, Pferdefleischverschleiß, 18. Gersthofer Straße 18, Verkaufshütte an der Station Gersthof. — Ulrich Richard, Gärtnergewerbe, 20. Jägerstraße 115. — Urban Marie, Wäschwarenerzeugung, 7. Schottenfeldgasse 9. — Wassizel Heinrich, Gürtlergewerbe, 7. Neustiftgasse 75. — Welckhammer Anna, verw. Strovanel, geb. Schreiber, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 7. Burggasse 103. — Winter Johann Abraham, gewerbemäßige Verleihung von Staubsaugapparaten, 18. Martinstraße 19. — Zimmer Franz, Zimmerpüßergewerbe und gewerbemäßige Wohnungsreinigung, 21. Konstanziagasse 7.

### 14. Juni 1926.

Gebrüder Adler, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Bekwaren, 1. Heinrichsgasse 3. — Alkala Margarete, Modistengewerbe, 1. Rotenturmstraße 23. — Apfel Schmeka, Wäschwarenerzeugung, 1. Judengasse 11. — Baumgartner Maximilian, Gemischtwarenhandel, 10. Erlachgasse 80. — Bergmann Jaak, gewerbemäßiges Bügeln von Kleidern, 2. Pfeffergasse 3. — Beyer Ferdinand, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Thaliastraße 64. — Beyerhofer Philomena, Chemischpüßerei und Appretur sowie Uebernahme zum Färben und Wäschepügen, 16. Redtenbacherstraße 39. — Birnbaum Chaim, Handel mit Bekleidungsgegenständen und Textilwaren, 20. Württemberggasse 3. — Blazicek Johann, Gastwirtsgewerbe, 14. Rüstengasse 8. — Brun Adolf, Alleininhaber der Firma Brun & Poforny, Handelsagentur, 1. Seitenfettengasse 15. — Bulicek Karoline, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Kfmayermayergasse 26. — Burg Jozsef, Kleider- und Textilwarenhandel, 20. Treustraße 2. — Czernay Alois, Gemischtwarenhandel, 14. Sechshauer Straße 56. — Deneš Gottlieb, Taschner, 14. Preshingasse 20. — Dolezal Marie, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkt, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachers-gewerbe, 3. Wassergasse 19. — H. F. Donath, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 1. Dpernring 3. — Dürl Katharina, Handel mit Petroleum, Spiritus und Benzin, 14. Sechshauer Straße 86. — Dvorak Ladislaus, Verschleiß von Schweinefleisch, Wurst- und Selchwaren, 16. Friedrich Kaiserstraße 64. — Eslinger Josefine, Straßenhandel mit Obst, Kanditen, Gefrorenem, Sodawasser und Fruchtsäften, 1. Kärntnerstraße 32. — Enderle Leopoldine, Gastwirtsgewerbe, 10. Buchengasse 87. — Faber Johann, Tischler, 1. Landesgerichtstraße 18. — Fiala Therese, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Buchengasse 115. — Fischer Marie, Straßenhandel mit Kanditen, Gefrorenem, Sodawasser und Fruchtsäften, 1. Stephansplatz, Ecke der Stephanskirche. — Frankmann Salomon, Handelsagentur, 1. Sternengasse 11. — Franz Adele, Verschleiß von Zuckerbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12. „Gartenfreunde“, Parzelle 8. — Franz Adele, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. „Gartenfreunde“, Parzelle 8. — Frenzel Josefine, Gemischtwarenhandel, 14. Pillergasse 7. — Freund Josef, Obstbrennerei sowie Erzeugung von Fruchtsäften, Obstweinen und Likören, 14. Hollergasse 12. — Frisch Abraham, Alleininhaber der Firma A. Frisch, Wäschwarenerzeugung, 1. Rudolfsplatz 5. — Frisch Abraham, Alleininhaber der Firma A. Frisch, Handel mit Textil- und Bekwaren, 1. Rudolfsplatz 5. — Fröhlich Anna, Straßenhandel mit Obst, Blumen, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, 1. Kärntnerstraße 43. — Fürsinn Marie, verw. gew. Kuczmierzkyt, geb. Weber, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Pillergasse 5. — Gazda Anna, Damenkleidmachers-gewerbe, 14. Heintdegasse 1. — Gschier Karoline, Modistengewerbe, 14. Schweglerstraße 1. — Giller Alfred, Baumeistergewerbe, 14. Ullmannstraße 53. — Glanz Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Borgartenstraße 63 und Allerheiligenplatz 9. — Ing Ernst Gmeiner, fabrikmäßige Erzeugung von Verkaufsautomaten, 10. Schleiergasse 17 (Parade 23). — Goldschmidt Eugen, Alleininhaber der Firma Eugen Goldschmidt & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Garbenbändern, Sachbändern, Selchergarnen, Rouleauxschneuren und Schuhgarnen, 2. Helenengasse, Stadtbahnviadukt, Bogen 16. — Grimm Barbara, Handel mit Kleidern, Schuhen, Wäsche, Hüten und Wirkwaren, 10. Duellenstraße 62. — Hamburger Julius, Handel mit chirurgischen Bedarfsartikeln und Beleuchtungseinrichtungsgegenständen, 1. Landstrongasse 5. — Harl Marie, Straßenhandel mit Obst, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, 1. Kärntnerstraße 35. — Hasner Franz, Handel mit Fleckseife und diversen Kurzwaren, 12. Hohenbergstraße, Verkaufstand Pachgrund Bauer. — Heinz Leopold, Straßenhandel mit Gefrorenem, Sodawasser und Fruchtsäften, 1. Kärntnerstraße-Karlplatz. — Herrried Otto, Gebäudeverwaltung, 7. Neubaugasse 8. — Hirn Franz, Baumeistergewerbe, 14. Suezgasse 14. — Hirsch Hugo, Ausführung von Gasroßleitungen, Beleuchtungsanlagen und Wassereinleitungen, 20. Hannovergasse 8. — Holbermann Katharina, Verschleiß von Milch, 16. Lecherfelder Viertel 21. — Holzappel Marie Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und



Küchenbedarfes, 14. Meißelstraße 26. — Holzappel Marie Anna, gewerbmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäschrolle und einer Vorhangspannerei, 14. Meißelstraße 26. — Horat Franz, Tischler, 10. Columbusgasse 54. — Jahn Hermine, Marktfahrgewerbe, 9. Garnisongasse 24. — Jahoda Anna, Fragnergewerbe, 16. Wilhelmstrasse 102. — Jansky Alfons, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 14. Felberstraße, Hütte beim Rutensteg. — Jenzinger Anton, Marktfahrgewerbe, 14. Meißelstraße 6. — Kämpfer Heinrich, Straßenhandel mit Kanditen, Zuderbäderwaren, Gefrorenem, Sodawasser und Fruchtsäften, 1. Kai 33. — Kaiser Adolf, Lastfuhrwerksgewerbe, 13. Zehnergasse 14. — K. lina Franziska, Betrieb einer elektrischen Wäschrolle, 10. Erlachgasse 20. — Karst Karl, Optiker, 14. Goldschlagstraße 64. — Kaz Regina, Handel mit neuen Schuhen, Kleidern, Wäsche, Möbeln, Baumwoll- und Tapezierwaren, Uhren, Wohnungseinrichtungs- und Haushaltungsgegenständen, 13. Linzer Straße 20. — Keiß Franz, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Sechshauser Straße 35. — Kempf Theresie Johanna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Quellenstraße 211. — Koch Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 10. Schöberplatz, Schrebergärten, Vereinsstätte. — Komornik Mária, Lebensmittelhandel, beschränkt, 10. Leibnizgasse 46. — Kourath Franz, Bittalienhandel, 13. Würzburggasse 2. — Kriß Elsa, Pfadlergewerbe, 3. Gärtnergasse 7. — Kühnel Karoline, Damenkleidermachergewerbe, 13. Zenzinger Straße 36. — Langberg Markus, Textilwarenhandel, 20. Heintzmannngasse 20. — Leidner Gisela, Handel mit Textilwaren, 9. Porzellangasse 60. — Litwornik Moses, Handel mit Wäsche, Strick-, Wirt- und Kurzwaren sowie Schneiderzugehör, 17. Hernalser Hauptstraße 79. — Lindner Heinrich Josef, Friseur und Rasier, 14. Delweingasse 24. — Löw Wilhelm, Fleischelchergewerbe, 10. Alzingergasse 48. — Löwe Jenö, Getreideagentur, 3. Blütengasse 7. — Loewi Eugen, Holzhandel, 1. Schillerplatz 4. — Lungstraf Gustav, Handelsagentur, 1. Biberstraße 2. — Lustig Moritz Franz, Handel mit Automobilen, 1. Bösendorferstraße 9. — Mach Karl, Tischler, 10. Bernerstorfergasse 15. — Maier Raimund, Schlosser, 18. Gymnasiumstraße 3. — Maryska Marie, Gemischtwarenhandel, 16. Dettgasse 7. — Marys Franz, Zimmermalergewerbe, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 13. — Masel Wladimir, Handel mit Mineralölen und deren Nebenprodukten, 10. Rotenhofgasse 103. — Mithy Marie, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, 14. Linzer Straße 273. — Moskiser Jizael vel. Jidor, Informationsbureau zum Zwecke der Auskunftsverteilung über Kreditverhältnisse von Gewerbetreibenden sowie von anderen Personen, sofern dieselben zu geschäftlichen Zwecken verlangt werden, und beschränkt auf den Handel und Geschäftsverkehr mit Naphtha und dessen Produkten, Naphthagrubenterrains und -anteilen, 1. Wipplingerstraße 10. — Mud Anna, Wäschwarenerzeugung, 14. Felberstraße 92. — Mühl Josef, Gemischtwarenhandel, 16. Ottattinger Straße 21. — Müller Eduard, Zuderbäder, 14. Felberstraße, beim Rutensteg. — Müller Franz, Alleinhaber der Firma F. Müller, Gemischtwarenhandel, 1. Rathausstraße 6. — Müller Karl, Tapezierer, 1. Domgasse 6. — Neuburger Sophie, gewerbmäßiger Betrieb einer Mietgarage, 16. Haberlgasse 28. — Novotny Johann, Handel mit chemischen Produkten, 14. Reichsapfelgasse 22. — Oberhoffer Johann, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Quellenstraße 139. — Orntstein Heinrich, Handel mit Lack- und Farbwaren im großen, 9. Luftlandgasse 18. — Papersel Franz, Kleinfuhrwerksgewerbe, 20. Leipziger Straße 39. — Pázel Cecílie, Verschleiß von Kanditen, Zuderbäderwaren, Gefrorenem, Bäckereien, Sodawasser und Kracheln, 20. Salzachstraße 13. — Pavelec Anton, Gastwirt, 20. Trennstraße 27. — Pech Anna, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, 13. Sieben-eichengasse 14. — Pecher Karl, Lebensmittelhandel, beschränkt, 14. Hütteldorfer Straße 69. — Pider Richard, Handelsagentur, 2. Sternedplatz 7. — Hans Platter, A.-G., Lebensmittelgeschäft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Fischersteige 4. — Polézer Ernst, Handel mit Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie Sportausstattungsgegenständen, 13. Hütteldorfer Straße 133. — Popp Anton, Färbereigewerbe, 13. Baumgartner Straße 46. — Putta August, Kammmacher, 4. Rauchaufhehrergasse 22. — Pudler Heinrich, Wirt, 19. Hachhofergasse 1. — Puwein Ferdinand, Handel mit Tischler- und Tapezierermöbeln, 14. Diefenbachgasse 29. — Purochar Friedrich Lorenz, Masseur, 16. Kirchstettnergasse 43. — Puschina Wilhelmine, Niedermachergewerbe, 9. Berggasse 14. — Reinhart Karl, Verschleiß von Brot und Gebäck, 16. Haberlgasse 42. — Reismann Heinrich, Handelsagentur, 13. Sayberggasse 10. — Reiter Anna, Handel mit Obst, Butter, Eiern, Gebäck und Hülsenfrüchten, 14. Meißelstraße, Stand 194. — Richard Reschovsky & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Schuhen und in die Schuhbranche einschlägigen Artikeln, 1. Graben 22. — Rozja Michael, Vertrieb von Apparaten sowie Großhandel mit chemischen und technischen Bedarfsgegenständen, 9. Ruzdorfer Straße 61. — Sax Theresie, Gast- und Schankgewerbe, 10. Laxenburger Straße 89. — Schalleschad Katharina, Betrieb einer elektrischen Wäschrolle, 10. Seebödgasse 26. — Schifflhuber Josef, Straßenhandel mit Obst, Kanditen, Zuderbäderwaren und Gefrorenem, 1. Schwedenbrücke. — Schlofer Leopoldine, gewerbmäßige Handpflüge, 14. Hütteldorfer Straße 3. — Schmid Robert, Fleischhauer, 13. Meißelstraße 89. — Schnürmacher Marie, beschränkter Gemischtwarenhandel, 10. Arsenal, Objekt 74. — Schömig & Schmel, offene Handelsgesellschaft, Baumeistergewerbe, 12. Wibenotgasse 17. — Schuhwaren- und Gamaschenfabrik „Flugrad“, Grünfeld, Steinhard & Kluger, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen und Gamaschen, 7. Schottensfeldgasse 60. — Schwarz Marie, Kleinfuhrwerksgewerbe, 20. Gerhardsgasse 38 (Stall). — Seltenhammer Theresie, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, 16. Wattgasse 8. — Stanel Rozja, Handel mit Bürsten, Schwämmen, Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, 1. Schottengasse 2. — Steiner & Komp.,

offene Handelsgesellschaft, Handel mit Klavieren und sämtlichen anderen Musikinstrumenten und Bestandteilen, 1. Rotenturmstraße 11. — Sipany Karl, Handelsagentur, 1. Schottengasse 3a. — Bankkommanditgesellschaft Berthold Storf & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Schottenting 8. — Straßer Marie, Wäschwarenerzeugung (Pfadlerei), 13. Zieginger Hauptstraße 82. — Szekely Esze, Personentransport mit dem Fiatwagen 290, 1. Herrengasse 12. — Thoma Anton, Drogistenkonzeßion (Berlauf), 13. Gruschaplag 2. — Tomel Franz, Gemischtwarenhandel, 16. Viehhardtsgasse 9. — Trnka Rudolf, Kaffeesteder, 14. Sechshauser Straße 100. — Tschulent Theresie, Verschleiß von Kanditen und Gefrorenem, 20. Engerthstraße 96 (Hütte). — Wagaja Lorenz, Handel mit Kanditen und Zuderwaren, 10. Gudrunstraße 171. — Wagner Franz, Straßenhandel mit Obst, Kanditen und Gefrorenem, 1. Stubenring-Wiesingergasse. — Wagner Ida, Wäschwarenerzeugung, 10. Rotenhofgasse 21. — Wagner Josefa, Damenkleidermachergewerbe, 10. Favoritenstraße 159. — Welebil Katharina, Handel mit Innereien und Fleckfiederwaren, 18. Gersthofer Markt, Stand 2. — Wiener Blechballagenfabrik Adolf u. Josef Stutezky, Inhaber Friedrich Stutezky, fabrikmäßige Erzeugung von Emballagen aus Blech und anderen einschlägigen Artikeln, 10. Friesenplatz 9. — Wirobisch Karl, Schlosser, 16. Rojeggasse 39. — Wollak Dr. Karl, gewerbmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern, Einrichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Reparatur und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, 13. Wisgrillgasse 5. — Wankl Josef, Bürsten- und Pinselmacher, 10. Thavonatgasse 4. — Zelniczel Karl, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 14. Goldschlagstraße 45. — Zemann Jakob, Tischler, 14. Kröllgasse 31. — Ziermann Berta, Erzeugung von Papierfäden und Papierhüllen für Apothekerwaren, 10. Laxenburger Straße 89.

### 15. Juni 1926.

Urdo Melanie, Erzeugung von Perlentaschen, 3. Hingerstraße 9. — Vand Andre, Handelsagentur, 4. Favoritenstraße 7. — Vorhegyi Stephan, Alleinhaber der Firma Stephan Vorhegyi, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, Werkzeugen und Maschinen, 3. Beatriggasse 14 a. — Draxler Hilda, Handel mit Erzeugnissen aus Muscheln, 3. Bechardgasse 14. — Edlmann Marie, Verschleiß von Gefrorenem, Kanditen, Sodawasser mit und ohne Fruchtsäften und Zuderwaren, 3. Schimmelgasse 17. — Felbban Jaaq (Jyiq), Gemischtwarenhandel im großen, 3. Hörnesgasse 1. — Flaster Adolf, Handelsagentur, 3. Rennweg 77. — Offene Handelsgesellschaft Ignaz Fränkel & Komp., Handel mit Holz, 5. Starkgasse 3/5. — Gasparit Julius, Lastfuhrwerk, 3. Khunnngasse 14. — Goldhammer Leon, Holzhandel, 4. Favoritenstraße 18. — Hain Ignaz, Warenhandel, beschränkt, 9. Erbdlerhalle, Zellen 86 bis 89, 70 bis 72, 120 bis 122. — Gafstock Marie, Fragnergewerbe, 3. Schlachthausgasse 43. — Hein Paula, beschränkter Gemischtwarenhandel, 4. Technikstraße 4. — Hillmeyer Rudolf, Handel mit Galanteriewaren, 15. Karl Marx-Straße, Ecke Neubaugürtel, Verkaufsstand. — Ed. Kaposi & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Kolonitzplatz 3. — Keß Anna, Marktfahrgewerbe, 3. Erdbergstraße 2. — Krieger Paul, Handelsagentur, 4. Schleifmühlgasse 7. — Kuderna Josef Franz, Handel mit Zuderwaren, Kanditen, Fruchtsäften und Gefrorenem, 4. Karolinenplatz 5. — Kuratto Johann, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Gefrorenem, Sodawasser und Fruchtsäften, 3. Reiserstraße 32. — Landau Siegfried, Handelsagentur, an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, 15. Hadengasse 10. — Lehmann Leia Magdalena, Milch- und Fleischkommissionshandel, 3. Großmarkthalle. — Lerch Josef (früher Lonesarovichs), Wagenlader, 4. Mozartgasse 9. — Majtli Abraham, Alleinhaber der Firma A. Majtli, Kohlenhandel, 3. Stanislausgasse 9. — Marko Marie, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz- und Textilwaren, 13. Lautensadgasse 5. — Wisensky Barbara, Verschleiß von Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfes, 3. Arenberggasse 8. — Masjer Berta, halten einer Wäschrolle und Uebernahme von Wäscheartikeln, zum Waschen und Bügeln, 3. Gärtnergasse 7. — Neumärker Rudolf, Wirt, 19. Heiligenstädter Straße 295. — Offene Handelsgesellschaft Neumann & Heppelzauer, Handel mit Dörren und Saitlingen, 3. Weißschgasse 2. — Nowak Felix, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfes, 3. Petrusgasse 6. — Oehl Alfred, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, 13. Sportplatz „Arminen“, Schönbrunner Schloßstraße. — Parjch Richard, Lastfuhrwerk, 5. Reiprechtsdorfer Straße 20. — Pfister Alois, Verschleiß von Lebensmitteln, beschränkt, 3. Pegergasse 18. — Pisl Gertrude, Handel mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, Parfümeriewaren, Waschartikeln und Bürsten, 4. Blechurmngasse 24. — Offene Handelsgesellschaft August Böhner & Richard Zipovsky, Handel mit Obst und Süßfrüchten, Abteilung für Viktualien, 3. Großmarkthalle. — Rajna Helena, Gemischtwarenhandel, 3. Weißgräber Lände 26. — Raminger Johann, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Gefrorenem, Sodawasser und Fruchtsäften, 3. Steingasse 12. — Reinbacher Georg, Kaffeesteder, 2. Notenterngasse 26. — Reiß Emilie, Verschleiß von Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfes, 3. Rodusgasse 3. — Robe Wilhelm jun, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1212, 1. Hefgasse. — Rosenberger Adolf, Konzeßion nach der Ministerialverordnung vom 24. Oktober 1925, V.-G.-Bl. Nr. 397, zur gewerbmäßigen Vermittlung von Ausgleichen zwischen zahlungsunfähigen Schuldner und ihren Gläubigern, 18. Genzgasse 137. — Schilling Johann, Handel mit Obst, Gemüse, Grünwaren, Kartoffeln, Säb- und Hülsenfrüchten, 12. Niederhofstraße, Markt. — Schmid Franz, Erzeugung von Dachdeckungs-, Anstrich-, Isolierungs- und Baumaterialien, 3. Landstraßer Hauptstraße 151. — Starzen Otto, Gemischtwarenhandel, 4. Rainergasse 7. — Stein Jakob, Marktfahrer, 3. Rajumovshy-gasse 30. — Svoboda Josef, Warenhandel, beschränkt, 9. Erbdlerhalle, Zellen



187, 162, 163, 133 und 135. — Tomazin Therese, Verschleiß von Sodawasser, Fruchtsäften, Kanditen und Gefrorenem, 3. Landsträßer Gürtel, gegenüber der Fasangasse in den Schweizergarten. — Waldheer Josef, Warenhandel, beschränkt, 9. Tröbllerhalle, Zellen 14, 15, 198 und 199. — Waldheer Sophie, Warenhandel, beschränkt, 9. Tröbllerhalle, Zellen 12, 44 und 45.

**16. Juni 1926.**

Jug. Adutt & Komp., Bau- und Baumaterialiengesellschaft, Kommanditgesellschaft, Bauunternehmungs- und Gewerbe, 19. Formanekgasse 38. — Altmann Anton, Lastfuhrwerker, 9. Biriotgasse 5/7. — Angst Barbara, Handel mit Obst und Grünwaren, 2. Borgartenstraße, Markt, Stand Nr. 60. — Berger Emmerich, Perionentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 800, 7. Zieglergasse. — Beron Gustav, Alleinhhaber der Firma Beron & Komp., Herstellung von technischen Bedarfsartikeln, 6. Kajernengasse 11. — Blahafsch Anna, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, 16. Thaliastraße — Falkaufgasse (Hütte). — Bühler Magnus, Perionentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 253, 1. Stephansplatz. — Chemische Fabrik auf Aktien (vormals E. Schering in Berlin), Repräsentanz in Wien, Konzeffion zum Großhandel mit Giften, 6. Webgasse 2a. — Fiala Marie, Warenhandel, beschränkt, 9. Tröbllerhalle, Zellen Nr. 1 und 57. — Figlhuber Franz August, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, Verschleiß von Zunderbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 13. Rosenhügelstraße, Ede Gallgasse (Verlaushütte). — Frey Josef, Gemischtwarenhandel, 3. Mohlgasse 11. — Fried Emil, Handelsagentur, 7. Lindengasse 25. — Göbinger Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 18. Genggasse 65. — Gontarski Rudolf, Tischner, 6. Girabigasse 2. — Gröger Julius, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Grünentorgasse 34. — Großmann Hugo, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Laimgrubengasse 11. — Haiderer Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Kieumayergasse 25. — Haidn Leopold, Kürschner, 13. Linzer Straße 359. — Helfensdorfer Josef, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 6. Korneliusgasse 1. — Herberth Georg, Hotel- und Gastwirts-gewerbe, 13. Auhoßstraße 205. — Hillebrand Karl, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Laimgrubengasse 25. — Hirn Marie, Straßenhandel mit Naturblumen und Obst, 16. Wilhelminenspital (Eingangstor Barade). — Hirsch Hieronymus, Handel mit Obst und Grünwaren, 2. Im Werd, Markt, Stand Nr. 200. — Horvath Franz, Handel mit chemisch-technischen Artikeln, 3. Vorberggasse 2. — Jamel Anton, Marktfahrer, 16. Neumayrgasse 2. — Kapz Theodor Karl, Tapezierer, 16. Ditafinger Straße 117. — Kiesel Leopoldine, Warenhandel, beschränkt, 9. Tröbllerhalle, Zellen Nr. 10 und 11. — Krippel Anna, Verschleiß von Lebensmitteln mit Ausschluß den im § 38, Absatz 3 bis 5 angeführten Artikeln und Verschleiß von Haushaltsartikeln, 3. Verlängerte Hauptstraße 7. — Kubil Johann, Handel mit Naturblumen und Kräutern, Wildpret und Geflügelhandel, Fischhandel, 7. Burggasse 78, Markthalle, Zellen Nr. 52 bis 54. — Kutterer Valerie, Verschleiß von Lebensmitteln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 3 bis 5 angeführten Artikeln und Haushaltsartikeln, 3. Hingerstraße 10. — Landschulz Friedrich, Kaffeeheber, 19. Rußdorfer Platz 1. — Lehner Josefa, Erzeugung von Likören und Spirituosen auf kaltem Wege, 15. Neubaugürtel 27. — Lurie Ida, Leder- und Schuhgehörhandel, 6. Mariahilfer Straße 107. — Masek Karoline, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Deinhardsteingasse 5. — Mayer Adolf, Konzeffion zur Ausübung der Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbmäßigen Verwaltung von Häusern, 18. Schopenhauerstraße 34. — Medwenitsch Matthias, Bücher- und Bilanzrevision, Auskunfterteilung in Steuerangelegenheiten- 3. Landsträßer Hauptstraße 57. — Meyer Wilhelmine, Handel mit Damenmodeartikeln, Wäsche, Strümpfen, Wirtwaren und Textilien, 6. Gumpendorfer Straße 22. — Mischel Marie, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Gumpendorfer Straße 99. — Oesterreicher Anton, Lastfuhrwerker, 3. Untere Biadukt-gasse 13. — Paschtes Karl, Alleinhhaber der Firma C. Paschtes, Alleinvertrieb der Firma Sast, Sabbe & Sternbrugge S. A., Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Damböckgasse 10. — Petrovich Johanna, Alleinhhaberin der Einzelfirma „Wak“, Warenkredithaus, Handel mit Textilwaren, Bekleidungsartikeln und Artikeln des täglichen Bedarfes, 3. Wlatzgasse 6. — Pistacajec Marie, Photo-graphengewerbe, 3. Neulinggasse 28. — Pödebradsky Johann, Wäschepuderei, 6. Windmühlgasse 24. — Preis Theresia, Gemischtwarenverschleiß, beschränkt, 6. Schadelgasse 10. — Preminger Max, Gemischtwarenhandel ohne Lebensmitteln, 15. Gablengasse 17. — Ruiz Anna, Wäschewaschereigewerbe, 16. Lienfeldergasse 60a. — Schadenhofer Ernst, Verschleiß von Lebensmitteln und Haushaltsartikeln, 3. Wassergasse 21. — Schlesinger Hermann, Handel mit Hüten, Putzkumpen und Formen, sowie Geflechten, 6. Mariahilfer Straße 113. — Schmid Rudolf, Viktualienverschleiß, 3. Bechardgasse 5. — Schmitt Grete, Gemischtwarenverschleiß, 3. Landsträßer Hauptstraße 134. — Schuster Heinrich, Handel mit Präferenzgenüssen, welche lediglich den Bedürfnissen des Gewerbes und Verkehrs oder des häuslichen oder geselligen Verkehrs zu dienen bestimmt sind, 3. Untere Biaduktgasse 59. — Silbermann Meier Jde, Handel mit Silberwaren und Uhren, 6. Mariahilfer Straße 79. — A. Simet & Komp., Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Gold-, Silber- und Emailwaren, 6. Kopernikusgasse 10. — Strnad Matthias, Kürschner, 3. Landsträßer Hauptstraße 143. — Szanto Emmerich, Auto Schlosser, 6. Füllgrader-gasse 10. — Thiersfeld Otto Johann, Musiker, 3. Matthäusgasse 6. — Tomandl Anna, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 15. Widhoffgasse 7. — Öffene Handelsgesellschaft Ullmann & Brosenbauer, Handel mit Berg- und Hüttenprodukten, 3. Dupontgasse 3. — Weinstock Jakob, Handel mit Bekleidungs- und Modeartikeln sowie mit Schirmen, 3. Landsträßer Hauptstraße 101. — Weippl Karoline, Handel mit Gold- und Silberwaren, 6. Brückengasse 12. — Wiener Ferdinand, Wurst-, Selchwaren- und Schweine-

fleischverschleiß, 6. Damböckgasse, Markthalle, Zelle Nr. 149. — Winkler Aloisia, Gemischtwarenverschleiß, beschränkt, 6. Webgasse 34. — Wintermayer Max, Musiker, 2. Praterstraße 10. — Zankl Josef Julius, Gemischtwarenverschleiß, 3. Rennweg 83. — Verograph Compagnie Leopold Zwolinski, Erzeugung von Vielfältigungsapparaten, 5. Castellgasse 21.

**17. Juni 1926.**

Öffene Handelsgesellschaft Miromentwerk Oskar Karl & Hugo Riha, Erzeugung und Legung von fugelosen Miroment(Steinholz)sußböden, 5. Blechturmstraße 29. — Öffene Handelsgesellschaft Miromentwerk Oskar Karl & Hugo Riha, Handel mit Baumaterialien, 5. Blechturmstraße 29. — Sad Rudolf, offene Handelsgesellschaft, Handel mit landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen, 21. Pilzgasse 7. — Chemisch-diätisches Laboratorium Dr. Camillo Raupenstrauch, Ges. m. b. H., Darstellung von Giften und der zur arznei-lichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten sowie zum Verkauf von beiden, 2. Castellgasse 25. — Ingenieur Adutt & Komp., Bau- und Baumaterialiengesellschaft, Kommanditgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 19. Formanekgasse 38. (Das Weitere folgt.)

**Billigste und behaglichste Raumbeheizung**



erreichen Sie nur mit **Swoboda's Dauerbrandöfen**

**„Automat“ und „Tantal“**

**Dauerbrandeinsätze** für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos 1638

Automaten-  
Baugesellschaft **ALOIS SWOBODA & CO.**

Besetzt. geschützte Schutzmarke.

Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

**Maschinen- u. Waggonbau-  
Fabriks-A.-G. in Simmering**

**Wien, XI., Hauptstrasse 38/40**

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikseinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindl), Pumpen- und Kompressorenbau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen

**Tschechoslowakisches Werk:**

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

**Bauunternehmung  
B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny**

**Wien, VI., Gumpendorfer Str. 30 - Fernspr. Nr. 56-15**

- Wohn- und Industriebauten,
- Adaptierungen,
- Renovierungen aller Art,
- Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,
- Sanitäre Anlagen,
- Kanalisationen,
- Gußrohrlegungen,
- Solide Ausführung,
- Kürzeste Bauzeit,
- Kulanteste Bedingungen.

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

**TEUDLOFF - DITTRICH**

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49.



# Chaudoir Metallwerke A.-G. Wien-Simmering

Tel.: Wien 99-3-31—32

Platten, Bleche, Bänder, Drähte, Stangen, Rohre aus:  
Kupfer, Messing, Tombak, Zink und Aluminium

1690

Bronzedrähte für Telefonleitungen, Seile und Drähte für Hochspannungs-Fernleitungen aus Kupfer.

## F. WERTHEIM & CO.

KASSEN- UND AUFZUGSFABRIK A.-G.  
Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Tel. 75-3-04, 75-3-05  
Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Tel. 56-038, 56-071

1624

### AUFZÜGE — KASSEN

1873—1926

## WASSERMESSE

A. C. Spanner'sche Wassermesserfabriks-  
Gesellschaft m. b. H.  
Wien XI/1 1689 **Telephon Nr. 99-3-26**

## RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder  
und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

### Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

1702

## N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39—41. Telephon 80-5-80.

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, 1653  
Pfählfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest,  
Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel.

# „Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. 63-5-90 Serie.

### BRANCHEN:

Straßenimprägnierungsöl „Impregmol“, Mineral-  
ölprodukte, Technische Fette aller Art, Rost-  
schutzfarben, Pflanzenschutzmittel. 1712

## Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung 1717

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15

## Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,  
Keramiksteine, Tonwaren aller Art. 1802

## EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

### C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN VIII., LEROHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77

TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungsöfen

## Metallwarenfabrik A.-G. vorm. Louis Müller's Sohn, Fritz Müller

Wien, XIII., Gurkgasse 18—22

Telephon 33-1-68, 33-1-71

Telegr.-Adr.: Metallmüller

### Metallgießerei und Beschläge für Fahrzeuge

1820

## Kachelwände

in geringster Stärke bei größter Festigkeit nach dem Patent

### AUGUST FILZAMER

Wien, X., Erlachgasse 149. — Tel. 50-1-55. 1679

Im Amalienbad, Wien X., zirka 3000 m<sup>2</sup> ausgeführt.

## „Universale“ Bauaktien-

gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16 1623

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

### Alle Hoch- und Tiefbauten!

# Bibliothekseinrichtungen

Eiserne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Telephon-Nummer 52-5-40

Wien, V., Margaretenstrasse 70

Telephon-Nummer 52-5-40



# TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft  
Wien, I., Stubenring 24      Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre  
Klinkerziegel  
Fussbodenplatten  
Trottoirplatten  
Wandfliesen

1622

Holztränkung  
**Guido Rütgers, Wien**  
IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28  
Holzpflaster · Leitungsmaste  
Eisenbahnschwellen

1627

Eisenkonstruktions - Werkstätte und Bauschlosserei  
**Schneider & Wawrowetz**  
Wien, IX., Müllnergasse 10-12      Fernruf: 18-4-63  
Erzeugung von Oberlichtern, Zierlichtern, Stiegen und Stiegegeländer, Gittertore, Türen,  
Fenster sowie sämtliche Beschlagarbeiten für alle Hochbauten.

1727

„**CULLINAN**“  
**BREVILLIER-URBAN**  
Bleistiftfabrik

1753

**LUDWIG ITTERHEIM**

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepia-  
pausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch  
in verändertem Maßstabe.

**Siemens & Halske A.-G.**

Wien, III/1., Apostelgasse Nr. 12.

**Wassermesser  
Dampfmesser  
Gross - Gasmesser**

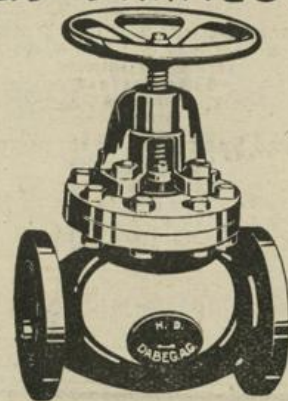
Berndorfer Metallwarenfabrik  
**ARTHUR KRUPP A.-G.,**  
Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:  
I., Wollzelle 12, I., Graben 12  
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,  
Kupfer- und  
Aluminium-  
Kochgeschirre

**HOCHDRUCK-  
DAMPF  
ARMATUREN**  
AUS STAHLGUSS

1724

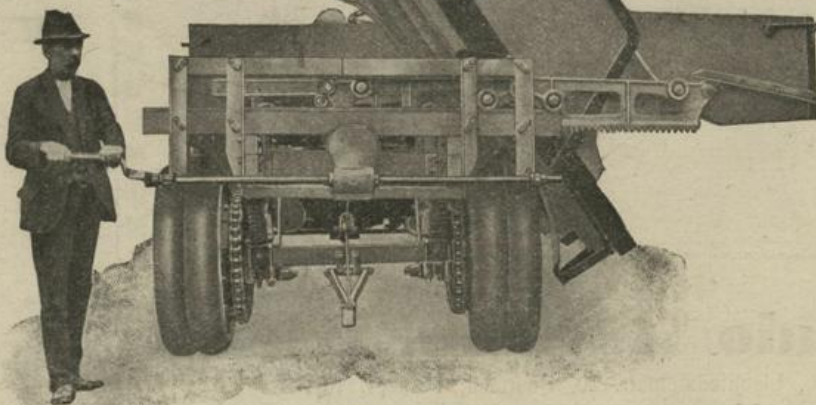


**·DABEG·** MASCHINENFABRIKS  
A.G.  
WIEN · VI · Wallgasse 39 · Tel: 9497.



## OEWA-ZWEISEITENKIPPER (Patent Ochsner)

für Schüttgut jeder Art  
Vollendete Konstruktion  
Entleerung in 30 Sekunden



Fernsprecher  
53-0-90



Drahtanschr.  
Oewa-Wien

**ÖSTERREICHISCHE WERKEGA**  
• WIEN X ARSENAL •

1772 C

## GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zwölf Spezialbetriebe. Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

1769



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE  
COMPANY LIMITED, FILIALE  
IN WIEN



Tel. 56-2-63. I., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

## „STEINAG“ A.-G.

Wien, I., Rosengasse 2 Telephone Nr. 66-5-15 Serie

KALKSANDSTEINZIEGEL - ZEMENTROHRE  
KUNSTSTEINE:

Verkleidungsplatten  
Schalttafeln  
Viehtröge  
Stufen

Musterzimmer und Spezialofferte: Wien, I., Rosengasse 2

Möbelplatten  
Grabdenkmäler  
Terrazzoplatten  
Granitoidplatten  
Zementpreßfliesen

BADEWANNEN UND WASCHMUSCHELN USW.

**Werk Gross - Schwechat**

Telephone Nr. 99-2-87

## Kunststeinfabrik „ASRA“

Kunststeinstufen,  
Gartendekorationen,  
Platten, Grabsteine

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephone 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47 :-: Tel. 99-4-49  
XXI., Kagran Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95

Ausstellungslokal: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-89

Name  
gesetzlich  
geschützt!

## „HARDNER“ STAHL-BETON

Name  
gesetzlich  
geschützt!

Billigstes und widerstandsfähigstes Belagmaterial für Industrie und Verkehrsbauten

Abnutzungsfest, staubfrei und wasserdicht!

1660

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:  
Kismet Wien

**RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109**

Telephone  
Nr. 41-83